Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Lehrgegenstände und Stundenzahl.

Lehrfächer	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Summe der Stunden
Religion.	2	2	2	2	2	2	2	2	3	19
Deutsch und Geschichtserzählungen.	3	3	3	3	2	2	3	2 1	3 1	26
Lateinisch.	6	6	6	7	7	7	7	8	8	62
Griechisch.	6	6	6	6	6	6	—	—	—	36
Französisch.	2	2	2	3	3	3	4	—	—	19
Englisch.	2	2	2	—	—	—	—	—	—	6
Hebräisch.	siehe unten			—	—	—	—	—	—	4
Geschichte und Erdkunde.	3	3	3	2 1	2 1	2 1	2 2	2	2	26
Rechnen und Mathematik.	4	4	4	4	3	3	4	4	4	34
Naturbeschreibung.	—	—	—	—	—	2	2	2	2	8
Physik, Elemente der Chemie und Mineralogie.	2	2	2	2	2	—	—	—	—	10
Schreiben.	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Turnen.	siehe unten				—	—	—	—	—	19
Singen.	siehe unten				2		2		2	7
Zeichnen.	siehe unten				2	2	2	2	—	10
Summe der Stunden.	30	30	30	30	32	32	30	27	27	290

Bemerkung.

Zu diesen Stunden treten ferner:

1. Hebräisch, fakultativ für die Schüler der I und IIa, je 2 Stunden.
2. Turnen für alle Klassen in 6 Abteilungen mit je 3 Stunden und 1 Stunde für die Vorturner.
3. Singen für die Schüler der I und II 1 Stunde.
4. Zeichnen, fakultativ für die Schüler der I und II, 2 Stunden.
5. Arbeitsstunden (Silentia), deren Besuch freiwillig ist, unter Aufsicht der Lehrer für IIb bis VI je $2^1/_2$ Stunden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Verteilung des Unterrichts nach Lehrern und Klassen.

Lehrer	Ordinariat von	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Summe der wöchentlichen Stunden
Boetie, Direktor	Ia	2 Religion 6 Latein 2 Griechisch 2 Hebräisch									12
Düker, Professor		4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	2 Physik						20
Scheibe, Professor		2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch		3 Französisch	3 Französisch	4 Französisch			20
Büße, Professor	Ib	4 Griechisch	2 Religion 3 Deutsch 6 Latein 2 Griechisch	2 Latein							19
Gebhard, Professor	IIa	3 Deutsch 3 Geschichte u. Erdkunde	3 Geschichte u. Erdkunde	2 Religion 4 Latein 4 Griechisch							19
Dr. Bollenhagen, Oberlehrer	IIb			2 Hebräisch	2 Religion 3 Deutsch 7 Latein 6 Griechisch	2 Religion					22
Dr. Focke, Oberlehrer	IIIa			3 Deutsch 3 Geschichte u. Erdkunde		2 Deutsch 7 Latein 6 Griechisch 2 Geschichte 1 Erdkunde					24
Cosack, Oberlehrer	IV		4 Griechisch	2 Griechisch				2 Religion 3 Deutsch 7 Latein			18
Kaufschagen, Oberlehrer					4 Mathematik	3 Rechnen u. Mathematik 2 Physik	3 Rechnen u. Mathematik 2 Naturbeschreibung	4 Rechnen u. Mathematik 2 Naturbeschreibung	4 Rechnen u. Mathematik		24
Jaeger, Oberlehrer	V				2 Geschichte 1 Erdkunde				2 Religion 3 Deutsch 8 Latein 2 Geschichte u. Erdkunde 2 Naturbeschreibung	4 Rechnen u. Mathematik	24
Dr. Müller, Oberlehrer	IIIb						2 Religion 2 Deutsch 7 Latein 6 Griechisch 2 Geschichte 1 Erdkunde	2 Geschichte 2 Erdkunde			24
Jürdens, wissenschaftlicher Hilfslehrer	VI			2 Englisch	3 Französisch					3 Religion 4 Deutsch 8 Latein 2 Geschichte u. Erdkunde 2 Naturbeschreibung	24
Graß, Probekandidat (bis Michaelis)		seit Weihnachten freiwillig		2 Latein 2 Griechisch	2 Griechisch	2 Geschichte 1 Erdkunde 2 Latein			2 Geschichte u. Erdkunde	4 Rechnen u. Mathematik	8 8
Warnecke, Schreiblehrer									2 Schreiben	2 Schreiben	4
Tönnies, Turnlehrer		Turnen für alle Klassen in 6 Abteilungen à 3 Stunden und 1 Stunde für die Turnerinnen									19
Nick, Professor, Gesangslehrer		1 Singen				2 Singen		2 Singen		2 Singen	7
Peters, Zeichenlehrer		2 Zeichnen (fakultativ)				2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen		10

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Übersicht über die behandelten Lehrgegenstände.

A. Oberprima.

Ordinarius: Direktor **Beelte.**

1. **Religionslehre** 2 Stunden. — Die Sittenlehre (nach Königs Lehrbuch). — **Direktor.**
2. **Deutsch** 3 Stunden. — Einführung in die Litteratur des Zeitalters Goethes und Schillers und in die der neuesten Zeit. — Gelesen wurden besonders Teile der „Hamburgischen Dramaturgie," Goethes „Tasso", Schillers „Braut von Messina" und Shakespeares „Julius Cäsar." — Aufsätze, Disponierübungen und freie Vorträge der Schüler über Leben und Werke von Dichtern. — **Gebhard.**

   Deutsche Aufsätze: 1) Wie beantwortet Lessing die Frage, warum der Bildhauer seinen Laokoon nicht schreiend darstellt, wie Vergil dieses thut? — 2) Giebt man dem Kurfürsten Friedrich Wilhelm mit Recht den Beinamen des Großen? — 3) Die Quellen von Tassos Leiden. — 4) Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt. (Klausurarbeit.) — 5) Welche Umstände verschafften Friedrich dem Großen den Sieg über alle seine Feinde? — 6) Die Stellung des Chors in der antiken Tragödie und in Schillers „Braut von Messina." — 7) Das Verhältnis von Schicksal und Schuld in Sophokles' „König Ödipus" und Schillers „Braut von Messina." (Abiturientenarbeit.)
3. **Lateinisch** 6 Stunden. — Lektüre: Horatius, Satirae (mit Auswahl) und Epistolae; Cicero, pro Milone; Tacitus, Germania und Ann. lib. II (5). — Grammatische und stilistische Wiederholungen, Extemporalien und Skripta; schriftliche Übersetzungen ins Deutsche (1). — **Direktor.**
4. **Griechisch** 6 Stunden. — Lektüre: Sophocles, Oedip. Rex und Electra; Homer, Ilias XVI, XVIII, XXII (2). — **Direktor.** — Plato, Protagoras; Thucydides, lib. VII und teilweise VIII. — Schriftliche Übersetzungen ins Deutsche und gelegentlich grammatische Wiederholungen (4). — **Büsse.**
5. **Französisch** 2 Stunden. — Molière, le Misanthrope; Ausgewählte Reden von Mirabeau und Desèze. — Alle 3 Wochen grammatische Wiederholungen und mündliche Übersetzungen ins Französische aus der Schulgrammatik von Plötz; französische Diktate ins Deutsche übersetzt. Sprechübungen. — **Scheidt.**
6. **Englisch** 2 Stunden. — Wiederholung der Grammatik: Plate, Lehrgang (Elementarstufe) Lekt. 42—66. — Exercitien und Extemporalien. — Lektüre: Gardiner, Historical Biographies und Lüdeckings Lesebuch (mit Auswahl). Sprechübungen. — **Scheidt.**
7. **Hebräisch** 2 Stunden, kombiniert mit Unterprima. — Wiederholung der Formenlehre; die Satzlehre; schriftliche Übungen. (Nach Seffer, Elementarbuch der hebräischen Sprache.) — Übersetzung und Erklärung biblischer Abschnitte. — **Direktor.**
8. **Geschichte und Erdkunde** 3 Stunden. — Die Geschichte der Neuzeit von 1648 bis zur Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung der brandenburgisch-preußischen Geschichte nach Pütz' Grundrisse für die oberen Klassen (III. Band). Wiederholungen aus der Erdkunde im Geschichtsunterricht nach Bedürfnis. — **Gebhard.**
9. **Mathematik** 4 Stunden. — Binomischer Lehrsatz für ganze positive Exponenten mit den notwendigen Übungen aus der Kombinationslehre und Abschluß der Stereometrie (nach Kambly); der Koordinatenbegriff und die Grundlehren der Kegelschnitte und Wiederholungen aus allen Teilen der Arithmetik, Planimetrie und Trigonometrie. — Schriftliche Arbeiten. — **Düker.**

   Aufgaben für die Reifeprüfung. 1) In ein Dreieck ABC ein Rechteck, dessen Seiten sich wie 1 : 2 verhalten, so zu legen, daß die größere Seite desselben auf eine Seite des Dreiecks und die beiden andern Eckpunkte des Rechtecks auf die beiden andern Seiten des Dreiecks fallen. — 2) In welcher Richtung fährt ein Dampfschiff über einen Strom, wenn seine Fahrgeschwindigkeit 3,124 m, die Geschwindigkeit des Stromes 1,521 m beträgt und die Dampfkraft allein dem Schiff eine Geschwindigkeit von 2,505 m verleihen würde? — 3) Jemand will 12 Jahre einer Kasse einen jährlichen Beitrag zahlen, um darauf 20 Jahre hindurch jedes halbe Jahr eine Rente von 666 ℳ zu beziehen. Wie groß muß die jährliche Prämie sein, wenn im Anfange des ersten Jahres der erste Beitrag bezahlt und am ersten Januar des dreizehnten Jahres die erste Rente bezogen werden soll und $3^1/_2$ Prozent Zinses-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

zinsen gerechnet werden? — 4) In einen geraden Kegel sei eine Kugel einbeschrieben, deren Rauminhalt V = 113,097 ccm beträgt. Wie groß ist das Volumen des Kegels, wenn seine Höhe sich zum Radius der Kugel wie 7 : 2 verhält?

10. **Physik** 2 Stunden. — Optik und mathematische Erdkunde (nach Koppe). — **Düker.**

Turnen, Singen und Zeichnen, s. oben.

B. Unterprima.

Ordinarius: **Büsse.**

1. **Religionslehre** 2 Stunden. — Die besondere Glaubenslehre (nach Königs Lehrbuch). — **Ordinarius.**
2. **Deutsch** 3 Stunden. — Übersicht über die deutsche Litteratur vom Beginn des 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Gelesen und erklärt wurden Oden von Klopstock, einzelne Kapitel von Lessings „Laokoon", Schillers „Maria Stuart" und „Spaziergang", Goethes „Egmont" und „Iphigenie". Aufsätze, Disponierübungen sowie Vorträge der Schüler über Leben und Werke von Dichtern. — **Ordinarius.**

   Deutsche Aufsätze: 1) Die Frauen in Goethes „Götz von Berlichingen." — 2) Worin gleichen sich Meer und Gebirge? — 3) Warum muß nach dem dritten Aufzuge in Schillers „Maria Stuart" der Untergang der Königin als gewiß erscheinen? — 4) Steh' zu Deinem Volk! es ist Dein angeborner Platz. (Klausurarbeit.) — 5) Charakteristik Iphigeniens nach Goethe. — 6) Im kleinsten Raum Pflanz' einen Baum Und pflege sein: Er bringt Dir's ein! (Klausurarbeit.) — 7) Auf welchen sittlichen Grundlagen soll nach Horaz (c. III 1—6) das neue Römerreich ruhen? — 8) Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel, So führen über Strom und Hügel. (Prämienarbeit.)
3. **Lateinisch** 6 Stunden. — Horatius, Oden und Epoden; Tacitus, Agricola und Annal. lib. I; Cicero, Briefe (mit Auswahl) (5). — Grammatische und stilistische Wiederholungen, Extemporalien und Skripta; schriftliche Übersetzungen ins Deutsche (1). — **Ordinarius.**
4. **Griechisch** 6 Stunden. — Lektüre: Hom. Ilias, lib. I, II, III, VI und IX (2). — **Ordinarius.** — Plato, Apol. Socr.; Demosthenes, Philippische Reden. — Thucydides, lib. I und II. — Schriftliche Übersetzungen ins Deutsche und gelegentlich grammatische Wiederholungen (4). — **Coërs.**
5. **Französisch** 2 Stunden. — Augier et Sandeau, Le Gendre de M. Poirier und Chateaubriand, Itinéraire. — Alle 3 Wochen grammatische Wiederholungen und mündliche Übersetzungen ins Französische aus der Schulgrammatik von Plötz; französische Diktate ins Deutsche übersetzt. Sprechübungen. — **Scheidt.**
6. **Englisch.** Wiederholung der Grammatik nach Plate, Lehrgang (Elementarstufe) Lekt. 1—41. — Exercitien und Extemporalien. — Lektüre aus Lüdeckings Lesebuch. Sprechübungen. — **Scheidt.**
7. **Hebräisch** 2 Stunden. — Kombiniert mit Oberprima.
8. **Geschichte und Erdkunde** 3 Stunden. — Die mittlere und die neuere Geschichte bis 1648 nach Pütz' Grundrisse für die oberen Klassen (II. und III. Band). Wiederholungen aus der Erdkunde im Geschichtsunterricht nach Bedürfnis. — **Gebhard.**
9. **Mathematik** 4 Stunden. — Wiederholung des arithmetischen und planimetrischen Pensums der früheren Klassen an Übungsaufgaben; Wiederholung und Vervollständigung der Trigonometrie. Zinseszins- und Rentenrechnung, die imaginären Größen, Stereometrie nebst mathematischer Geographie der Kugeloberfläche (nach Kambly). — Schriftliche Arbeiten. — **Düker.**
10. **Physik** 2 Stunden. — Mechanik und Akustik (nach Koppe). — **Düker.**

Turnen, Singen und Zeichnen s. oben.

C. Obersekunda.

Ordinarius: **Gebhard.**

1. **Religionslehre** 2 Stunden. — Die Geschichte der christlichen Kirche (nach Königs Lehrbuch). — **Ordinarius.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. **Deutsch** 3 Stunden. — Einführung in das Nibelungenlied. Ausblicke auf die nordischen Sagen und die großen germanischen Sagenkreise, auf die höfische Epik und die höfische Lyrik nebst Proben aus den betr. Dichtungen. Zusammenfassender Rückblick auf die Arten der Dichtung. Gelesen und erklärt wurden das Nibelungenlied und Teile der Gudrun, Schillers „Wallenstein" und Goethes „Götz". — Aufsätze, Disponierübungen und Vorträge der Schüler über den Inhalt gelesener Dichtungen. — **Dr. Fecker.**

Deutsche Aufsätze: 1) Überm zerfallnen Haus Träumt die Geschichte, Webet das Immergrün Zarte Gedichte. — 2) Ein Tag am Hofe Gunthers. — 3) Welche Züge mildern das Grauenhafte in dem Charakter Hagens? (Klausurarbeit.) — 4) Weshalb unterlag Athen im peloponnesischen Kriege? — 5) Im Kriege selber ist das Letzte nicht der Krieg. (Klausurarbeit.) — 6) Die Kaiserproklamation zu Versailles. (Nach dem Gemälde von A. v. Werner.) — 7) Buttler. — 8) Der Mann ist wacker, der, sein Pfund benützend, Zum Dienst des Vaterlands kehrt seine Kräfte. (Prämienarbeit.)

3. **Lateinisch** 6 Stunden. — Lektüre: Vergil, Aen. lib. II und VI (2). — **Büsse.** — Auswahl aus Sallust. de bello Jugurth.; Livius lib. XXII; Cicero, de imperio Cn. Pompei. — Grammatische und stilistische Wiederholungen, Extemporalien und Skripta, schriftliche Übersetzungen ins Deutsche (1). — **Ordinarius.**

4. **Griechisch** 6 Stunden. — Lektüre: Homer, Odyss. lib. XII, XIII, XVI, XXII—XXIV (2). — **Coërs,** seit Weihnachten **Ernst.** Auswahl aus Herodot, lib. VII—IX und Xenoph. Memorab. (3). — Syntax nach Fritzsche; schriftliche Übersetzungen ins Deutsche (1). — **Ordinarius.**

5. **Französisch** 2 Stunden. — Thiers, Bonaparte en Égypte et en Syrie und Plötz, Lectures choisies. — Alle 3 Wochen grammatische Wiederholungen und mündliche Übersetzungen ins Französische aus der Schulgrammatik von Plötz; französische Diktate ins Deutsche übersetzt. Sprechübungen. — **Scheidt.**

6. **Englisch** 2 Stunden. Das Plate, Lehrgang I, angehängte Lesebuch wurde mit Auswahl durchgearbeitet und an die Lektüre die notwendige grammatische Belehrung und regelmäßige Sprechübungen angeschlossen; Exercitien. — **Joerdens.**

7. **Hebräisch** 2 Stunden. Schreib- und Leseübungen; Formenlehre mit schriftlichen Übungen; Übersetzung und Erklärung grammatischer Übungsstücke. — **Dr. Balkenholl.**

8. **Geschichte** und **Erdkunde** 3 Stunden. — Hauptereignisse der griechischen Geschichte bis zum Tode Alexanders des Großen und der römischen Geschichte bis zum Tode des Augustus nach Pütz' Grundrisse für die oberen Klassen (I. Band). Wiederholungen aus der Erdkunde im Geschichtsunterricht nach Bedürfnis. — **Dr. Fecker.**

9. **Mathematik** 4 Stunden. — Arithmetik: Die Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Gleichungen, einschließlich der quadratischen mit mehreren Unbekannten, die Exponentialgleichungen, arithmetische und geometrische Reihen erster Ordnung. — Planimetrie: Abschluß der Ähnlichkeitslehre (Goldener Schnitt); einiges über harmonische Punkte und Strahlen. — Ebene Trigonometrie nebst Übungen im Berechnen von Dreiecken, Vierecken und regelmäßigen Figuren (nach Kambly). Schriftliche Arbeiten. — **Düker.**

10. **Physik** 2 Stunden. — Die Lehre von der Wärme, dem Magnetismus, der Elektricität und Wiederholungen der chemischen und mineralogischen Grundbegriffe (nach Koppe). — **Düker.**

Turnen, Singen und **Zeichnen** s. oben.

D. Untersekunda.

Ordinarius: **Dr. Balkenholl.**

1. **Religionslehre** $2^1/_2$ Stunden. — Erklärung der sonn- und festtäglichen Perikopen ($^1/_2$). Großer Diöcesan-Katechismus, III. Hauptstück: Von den Gnadenmitteln. Die allgemeine Glaubenslehre oder die Lehre von der göttlichen Offenbarung (nach Königs Lehrbuch) (2). — **Ordinarius.**

2. **Deutsch** 3 Stunden. — Gelesen und erklärt wurden Goethes „Hermann und Dorothea", Schillers „Jungfrau von Orleans" und „Maria Stuart." — Praktische Anleitung zur Aufsatzbildung, Belehrungen aus der Poetik, Versuche der Schüler im freien Vortrage. — **Ordinarius.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Deutsche Aufsätze: 1) Meine Heimat. — 2) Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango. — 3) Die Entdeckung der Katilinarischen Verschwörung. (Nach Cicero, orat. III. in Catil.) — 4) Dorotheas Jugend. (Nach Goethes Hermann und Dorothea. (Klausurarbeit.) — 5) Unser Ausflug am Sedantage. — 6) Omnia mea mecum porto. (Chrie.) — 7) Gang der Handlung im 5. Akte der Jungfrau von Orleans. (Klausurarbeit.) — 8) Wodurch wurden die Trojaner bewogen, das hölzerne Pferd in die Stadt zu ziehen? (Vergil, Aeneis II.) — 9) Eine metrische Arbeit. — 10) Ein im Anschluß an die Privatlektüre frei gewähltes Thema.

3. **Lateinisch** 7 Stunden. — Lektüre: Cicero, in Catil III und IV. — Livius lib. XXI. — Vergil. Aen. II (4). — Syntax nach Bergers Grammatik § 360 bis Ende; Wiederholung der gesamten Syntax; im Anschlusse daran mündliche und schriftliche Extemporalien; Korrektur der Exercitien (3). — **Ordinarius.**

4. **Griechisch** 6 Stunden. — Lektüre: Homer, Odyss. lib. I—XI (mit Auswahl). — Xenoph. Anab. lib. II und III (mit Auswahl). — Einzelne Abschnitte aus Xenoph. Hellenica. — Grammatik nach Fritzsche: Wiederholung der Verba in μι und der anomala. — Die Hauptregeln der Tempus- und Moduslehre, die Syntax des Nomens. — Extemporalien und Skripta (2). — **Ordinarius.**

5. **Französisch** 3 Stunden. — Plötz' Schulgrammatik: Wiederholung von Lekt. 50—55; dann Lekt. 56—79 (mit Auswahl); Exercitien, Extemporalien und französische Diktate. — Lektüre: Histoire de la troisième croisade, par Michaud und Plötz, Lectures choisies, verbunden mit Sprechübungen. — **Joerdens.**

6. **Geschichte** 2 Stunden. — Deutsche Geschichte von 1740 bis zur Gegenwart nach Pütz' Grundriß für die mittleren Klassen; Brandenburgisch-preußische Geschichte von 1740 bis zur Gegenwart nach Pütz' Leitfaden. — **Jaeger.**

7. **Erdkunde** 1 Stunde. — Wiederholung der Erdkunde Europas nach Daniels Lehrbuch (III. Buch); Kartenskizzen an der Tafel und in Heften. — **Jaeger.**

8. **Mathematik** 4 Stunden. — Arithmetik: Wiederholung der Lehre von den Potenzen mit positiven und negativen, ganzen und gebrochenen Exponenten, quadratische Gleichungen, Begriff des Logarithmus und Rechnen mit Logarithmen (nach Kambly). — Planimetrie: Wiederholung der Ähnlichkeitslehre und Berechnung des Kreisumfanges und Kreisinhalts (nach Kambly). — Die trigonometrischen Funktionen und trigonometrische Berechnung rechtwinkliger und gleichschenkliger Dreiecke. — Die einfachen Körper nebst Berechnung von Kantenlängen, Oberflächen und Inhalten. — Schriftliche Arbeiten. — **Kaeschagen.**

Aufgaben für die Abschlußprüfung: 1) Ein Dreieck ABC zu hälften durch eine Parallele zu BC. — 2) Zwei Körper bewegen sich auf einer Kreislinie von demselben Punkte aus nach entgegengesetzten Richtungen und treffen sich nach m = 6 Sekunden. Der erstere durchläuft die Kreislinie in einer um n = 9 Sekunden kürzeren Zeit als der zweite. In wie viel Sekunden legt jeder die ganze Peripherie zurück? — 3) Der Mantel eines geraden Kegels beträgt m = 815,30 qcm, und seine Seite verhält sich zum Durchmesser des Grundkreises wie 3 zu 2; wie groß ist sein Volumen?

9. **Physik** 2 Stunden. — Das Wichtigste aus der Lehre von dem Magnetismus und der Reibungselektricität; Berührungselektricität; die wichtigsten chemischen Erscheinungen nebst Besprechung einzelner besonders wichtiger Mineralien und der einfachsten Krystallformen; Akustik, einige einfache Abschnitte aus der Optik (nach Koppe, Anfangsgründe der Physik, Ausgabe B I. Teil.) — **Düker.**

Turnen, Singen, Zeichnen und **Arbeitsstunden** s. oben.

E. Obertertia.

Ordinarius: **Dr. Fecker.**

1. **Religionslehre** $2^1/_2$ Stunden. — Erklärung der sonn- und festtäglichen Perikopen ($^1/_2$). — Großer Diöcesan-Katechismus, II. Hauptstück: Von den Geboten, von Frage 125 ab. III. Hauptstück: Von den Gnadenmitteln. Frage 1—158. — Kirchengeschichte nach Siemers (1). — **Dr. Balkenholl.**

2. **Deutsch** 2 Stunden. — Lektüre und Erklärung von Prosastücken und Gedichten nach Buschmanns Lesebuche (II. Abteilung), später Schillers Glocke und Wilhelm Tell. — Im Anschluß an die

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lektüre Belehrungen aus der Rhetorik und Poetik; Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten und Dichterstellen; Aufsätze. — **Ordinarius.**

3. **Lateinisch** 7 Stunden. — Lektüre: Caesar, bell. gall. lib. I 2. Teil, V und VI. — Tirocinium poët. von Siebelis, Buch I und III 1—15 (4). — Grammatik nach Berger § 268—360. Erklärung und Einübung des daktylischen Hexameters, mündliches Übersetzen nach Bergers Anleitung zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, sowie Extemporalien und Skripta (3). — **Ordinarius.** — Tirocinium poët. seit Weihnachten **Ernst.**

4. **Griechisch** 6 Stunden. — Grammatik nach Kaegi: die Verba in μι und die anomala; § 97 bis 112; Präpositionen § 160; Wiederholung der gesamten Formenlehre. Gelegentliche Belehrungen über das Notwendigste aus der Syntax; Extemporalien und Skripta. — Lektüre: im ersten Halbjahre aus Jacobs' Elementarbuche, im zweiten Halbjahre Xenoph. Anab. lib. I (mit Auswahl) (4). — **Ordinarius.**

5. **Französisch** 3 Stunden. — Plötz-Kares, Kurzer Lehrgang, Übungsbuch B Kapitel 1—48 und Sprachlehre § 1—73 mit Auswahl; Exercitien, Extemporalien und Diktate (2). — Lektüre: Bruno, le Tour de la France. Sprechübungen (1). — **Scheidt.**

6. **Geschichte** 2 Stunden. — Deutsche Geschichte von 1492 bis 1740 nach Pütz' Grundriß für die mittleren Klassen (III. Abteilung); Brandenburgisch-preußische Geschichte von den Anfängen der Nordmark bis zum Regierungsantritt Friedrich d. G. nach Pütz' Geschichte des preußischen Staates. — **Ordinarius.**

7. **Erdkunde** 1 Stunde. — Physische Erdkunde Deutschlands nach Daniels Lehrbuch der Geographie; die deutschen Kolonien; Kartenskizzen. — **Ordinarius.**

8. **Mathematik** 3 Stunden. — Arithmetik: Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, Potenzen mit positiven ganzzahligen Exponenten; das Notwendigste über Wurzelgrößen (nach Kambly). — Planimetrie: Die Kreislehre II. Teil, Sätze über Flächengleichheit von Figuren, Berechnung der Fläche der geradlinigen Figuren, die Anfangsgründe der Ähnlichkeitslehre (nach Kambly). — Schriftliche Arbeiten. — **Kaesehagen.**

9. **Naturlehre** 2 Stunden. — Der Mensch und dessen Organe nebst Unterweisungen über Gesundheitspflege nach Leunis' Leitfaden. Vorbereitender physikalischer Lehrgang. Mechanische Erscheinungen, das Wichtigste aus der Wärmelehre (nach Koppe, Anfangsgründe der Physik, Ausgabe B I. Teil). — **Kaesehagen.**

10. **Singen** 2 Stunden (komb. mit III b). — **Nick.**

11. **Zeichnen** 2 Stunden. — **Peters.**

Turnen und **Arbeitsstunden** s. oben.

F. Untertertia.

Ordinarius: **Dr. Müller.**

1. **Religionslehre** $2^1/_2$ Stunden. — Erklärung der sonn- und festtäglichen Perikopen ($^1/_2$). — Großer Diöcesan-Katechismus, I. Hauptstück: Von dem Glauben, beendet. II. Hauptstück: Von den Geboten. Frage 1—261. — Liturgik: Das Kirchenjahr (2). — **Ordinarius.**

2. **Deutsch** 2 Stunden. — Zusammenfassender Überblick über den in den vorigen Kursen behandelten grammatischen Stoff. — Lektüre und Erklärung von Prosastücken und Gedichten nach Buschmanns Lesebuche (II. Abteilung). — Aufsuchen der Disposition gelesener Stücke; Belehrungen über die häufigsten Versmaße; Deklamationsübungen; Aufsätze. — **Ordinarius.**

3. **Lateinisch** 7 Stunden. — Lektüre: Caesar, bell. gall. lib. I—c 29, II, III, IV mit Auswahl. (4). — Grammatik nach Berger § 205—267. Wiederholung der Kasuslehre; mündliches Übersetzen aus Bergers Übungsbuche; Extemporalien und Skripta (3). — **Ordinarius.**

4. **Griechisch** 6 Stunden. — Grammatik nach Kägi: Die Formenlehre § 1—90. — Lektüre aus Jacobs' Elementarbuche; Extemporalien und Skripta (3). — **Ordinarius.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. **Französisch** 3 Stunden. — Plötz-Kares, Kurzer Lehrgang, Elementarbuch B. Kap. 34—63. Lektüre der französischen Lesestücke des angehängten Lesebuches. Sprechübungen, Exercitien, Extemporalien und Diktate. — **Scheidt.**
6. **Geschichte** 2 Stunden. — Römische Geschichte vom Tode des Augustus bis 476 in kurzem Überblick nach Pütz' Grundriß I. — Deutsche Geschichte bis 1492 nach Pütz' Grundriß II. — **Ordinarius.**
7. **Erdkunde** 1 Stunde. — Wiederholung der politischen Erdkunde Deutschlands nach Daniels Leitfaden. Physische und politische Erdkunde der außereuropäischen Erdteile unter Ausschluß der deutschen Kolonialgebiete nach Daniels Lehrbuch. — Kartenskizzen. — **Ordinarius.**
8. **Mathematik** 3 Stunden. — Arithmetik: Die vier Grundrechnungen mit allgemeinen Zahlen und Einführung in die algebraischen Zahlen, einfache Gleichungen des ersten Grades (nach Kambly.) — Planimetrie: Parallelogramm und Kreislehre I. Teil (nach Kambly.) — Schriftliche Arbeiten. — **Kaesehagen.**
9. **Naturbeschreibung** 2 Stunden. — Beschreibung einiger schwierigeren Pflanzenarten zur Ergänzung der Kenntnisse in Formenlehre, Systematik und Biologie. Besprechung der wichtigsten ausländischen Nutzpflanzen. Einiges aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, sowie über Kryptogamen und Pflanzenkrankheiten. Überblick über das Tierreich. Verbreitung der Tiere über die Erde (nach Leunis' Leitfaden). — **Kaesehagen.**
10. **Singen** 2 Stunden (kombiniert mit III a). — **Nick.**
11. **Zeichnen** 2 Stunden. — **Peters.**

Turnen und **Arbeitsstunden** s. oben.

G. Quarta.

Ordinarius: **Coërs.**

1. **Religionslehre** $2^1/_2$ Stunden. — Erklärung der sonn- und festtäglichen Perikopen ($^1/_2$). — Großer Diöcesan-Katechismus, I. Hauptstück: Von dem Glauben. Biblische Geschichte des neuen Testaments nach Schuster, von Nr. 73 an, und Wiederholung der in Quinta durchgenommenen Stücke. Erklärung und Einübung einiger Kirchenlieder. Einzelnes aus der Liturgik, besonders die Ceremonien der heil. Messe (2). — **Ordinarius.**
2. **Deutsch** 3 Stunden. — Grammatik nach Heidelbergs Elementargrammatik: Die Lehre vom zusammengesetzten Satze; das Wichtigste aus der Wortbildungslehre. — Lektüre und Erklärung von Prosastücken und Gedichten nach Buschmanns Lesebuche (II. Abteilung). — Übungen im mündlichen und schriftlichen Nacherzählen gegebener Stücke; Rechtschreibeübungen, Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten. — **Ordinarius.**
3. **Lateinisch** 7 Stunden. — Lektüre: Cornelius Nepos, 7 vitae. Übungen im Konstruieren, unvorbereiteten Übertragen und Rückübersetzen (3, im Winter 4.) — Grammatik nach Berger: Wiederholungen aus der Formenlehre, Kasuslehre. — Im Anschlusse an die Grammatik und Lektüre mündliches Übersetzen aus Bergers Anleitung. Belehrung über stilistische Eigenheiten und synonimische Unterscheidungen. Syntax des Verbums nach Bedürfnis. Extemporalien und Skripta (4 im Winter 3.) — **Ordinarius.**
4. **Französisch** 4 Stunden. — Plötz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache. Elementarbuch. Ausgabe B. Kapitel 1—51, von denen jedoch die mit einem Asteriskus versehenen und die vom Konjunktiv handelnden für die IIIb aufgespart werden. Sprechübungen, Diktate, Exercitien und Extemporalien. — **Scheidt.**
5. **Geschichte** 2 Stunden. — Griechische und macedonische Geschichte. Übersicht über die Zeit der Diadochen; römische Geschichte bis zum Tode des Augustus nach Pütz' Grundriß für die mittleren Klassen. — **Dr. Müller.**
6. **Erdkunde** 2 Stunden. — Physische und politische Erdkunde Europas mit Ausnahme Deutschlands nach Daniels Leitfaden. Kartenskizzen an der Wandtafel und in Heften. — **Dr. Müller.**
7. **Rechnen** und **Planimetrie** 4 Stunden. — Die Decimalrechnung; einfache und zusammengesetzte Regeldetri; Aufgaben aus dem bürgerlichen Leben nach Dükers Zifferrechnung (2). — Plani-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

metrie: Die Lehre von den Geraden, Winkeln und Dreiecken nach Kambly (2). — Schriftliche Arbeiten. — **Kaesehagen.**

8. **Naturbeschreibung** 2 Stunden. — Im Sommer: Vergleichende Beschreibung verwandter Arten und Gattungen von Blütenpflanzen nach vorhandenen Exemplaren. Übersicht über das natürliche Pflanzensystem. Lebenserscheinungen der Pflanzen. — Im Winter: Wirbellose Tiere, namentlich nützliche und schädliche, sowie deren Feinde, mit besonderer Berücksichtigung der Insekten. — **Kaesehagen.**
9. **Singen** 2 Stunden (kombiniert mit V). — **Nick.**
10. **Zeichnen** 2 Stunden. — **Peters.**

Turnen und **Arbeitsstunden** s. oben.

H. Quinta.

Ordinarius: **Jaeger.**

1. **Religionslehre** $2^1/_2$ Stunden. — Erklärung der sonn- und festtäglichen Perikopen ($^1/_2$). — Diöcesan-Katechismus Nr. 2, II. und III. Hauptstück: Von den Geboten und von den Gnadenmitteln. — Biblische Geschichte des neuen Testaments nach Schuster (2). — **Ordinarius.**
2. **Deutsch** 3 Stunden. — Wiederholung der Regeln über Rechtschreibung und Zeichensetzung; die Lehre vom einfachen und erweiterten Satze; das Notwendigste vom zusammengesetzten Satze. — Lesen und Deklamieren von Gedichten, Lesen von Prosastücken, besonders aus der alten Sage und Geschichte nach Buschmanns Lesebuch (I. Abteilung, vgl. Geschichte). — Mündliches und schriftliches Nacherzählen; Rechtschreibeübungen in Diktaten; im zweiten Halbjahre auch kleinere freie Arbeiten. — **Ordinarius.**
3. **Lateinisch** 8 Stunden. — Grammatik nach Berger; Wiederholung und Ergänzung der regelmäßigen Formenlehre; das unregelmäßige Verbum; aus der Syntax im Anschlusse an die Lektüre (Heidelberg, Übungsbuch für Quinta) die Hauptregeln über die Cons. temp., die gebräuchlichsten Konjunktionen, den Acc. c. inf., das Gerundium und das Gerundivum, den Abl. abs.; Exercitien und Extemporalien. — **Ordinarius.**
4. **Geschichte** und **Erdkunde** 2 Stunden. — Erzählungen aus der sagenhaften Vorgeschichte der Griechen und Römer. (Vgl. Deutsch.) — Eingehendere Anleitung zum Verständnis des Globus und der Karten. Physische und politische Erdkunde Deutschlands nach Daniels Leitfaden. — Entwerfen von einfachen Kartenskizzen an der Wandtafel. — **Ordinarius.**
5. **Rechnen** 4 Stunden. — Teilbarkeit der Zahlen. Gemeine Brüche und einfache Aufgaben der Regeldetri. Wiederholung der deutschen Maße, Gewichte und Münzen. Gleichzeitige Übungen in den Decimalzahlen (nach Harms und Kallius, Rechenbuch für Gymnasien). — Schriftliche Arbeiten.) — **Kaesehagen,** seit Weihnachten **Ernst.**
6. **Naturbeschreibung** 2 Stunden. — Vollständige Kenntnis der äußeren Organe der Blütenpflanzen im Anschlusse an die Beschreibung und Vergleichung verwandter, gleichzeitig vorliegender Arten. Beschreibung wichtiger Wirbeltiere nebst Mitteilungen über deren Lebensweise, Nutzen oder Schaden. Grundzüge des Knochenbaues beim Menschen. (Nach Lübens Leitfaden, II. Kursus.) — **Ordinarius.**
7. **Schreiben** 2 Stunden. — **Warnecke.**
8. **Singen** 2 Stunden (kombiniert mit IV.) — **Nick.**
9. **Zeichnen** 2 Stunden. — **Peters.**

Turnen und **Arbeitsstunden** s. oben.

J. Sexta.

Ordinarius: **Joerdens.**

1. **Religionslehre** $3^1/_2$ Stunden. — Erklärung der sonn- und festtäglichen Perikopen ($^1/_2$). — Diöcesan-Katechismus Nr. 2: I. Hauptstück: Von dem Glauben (2). — Biblische Geschichte des alten Testaments nach Schuster (1). — **Ordinarius.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. **Deutsch** 4 Stunden. — Heidelbergs Elementargrammatik: Rechtschreibung, Redeteile, Glieder- und Zeichensetzung im einfachen Satze, Präpositionen, Unterscheidung der starken und schwachen Flexion. — Leseübungen mit besonderer Berücksichtigung der vaterländischen Sage und Geschichte nach Buschmanns Lesebuche (I. Abteilung). — Orthographische und grammatische Übungen; Diktate; mündliches Nacherzählen von Vorerzähltem, besonders von Lebensbildern aus der vaterländischen Geschichte (vgl. Geschichte). -- **Ordinarius.**
3. **Lateinisch** 8 Stunden. — Die Formenlehre nach Bergers Grammatik bis § 81; mündliches Übersetzen aus Heidelbergs Übungsbuche. — Schriftliche Übungen im Flektieren und Übersetzen. — Korrektur der Exercitien. — **Ordinarius.**
4. **Geschichte** und **Erdkunde** 2 Stunden. — Lebensbilder aus der Geschichte der Hohenzollern von Wilhelm I. bis zum großen Kurfürsten. Rudolf von Habsburg, Friedrich Barbarossa, Heinrich II., Otto I., Heinrich I., Karl der Große (vgl. Deutsch). — Die Grundbegriffe der physischen und mathematischen Erdkunde in Anlehnung an die nächste örtliche Umgebung. Erste Anleitung zum Verständnisse des Reliefs, des Globus und der Karten. Oro- und hydrographische Verhältnisse der Erdoberfläche im allgemeinen und Bild der nächsten Heimat insbesondere. — **Ordinarius.**
5. **Rechnen** 4 Stunden. — Die Grundrechnungen mit ganzen, unbenannten und benannten Zahlen, die deutschen Maße, Gewichte und Münzen nebst Übungen in der decimalen Schreibweise und den einfachsten decimalen Rechnungen nach dem Rechenbuche von Harms und Kallius. — Schriftliche Arbeiten. — **Jaeger.**
6. **Naturbeschreibung** 2 Stunden. — Im Sommer: Beschreibung vorliegender Blütenpflanzen mit besonderer Berücksichtigung ihrer einzelnen Teile und Übungen im schematischen Zeichnen. — Im Winter: Beschreibung wichtiger Säugetiere und Vögel in Bezug auf Gestalt, Farbe und Größe nebst Mitteilungen über deren Lebensweise, Nutzen oder Schaden. Übungen im Zeichnen einzelner Körperteile. (Nach Lübens Leitfaden, I. Kursus.) — **Ordinarius.**
7. **Schreiben** 2 Stunden. — **Warnecke.**
8. **Singen** 2 Stunden. — **Nick.**

Turnen und **Arbeitsstunden** s. oben.

An dem an der Anstalt stattfindenden katholischen Religionsunterrichte nahmen alle Schüler teil.

Technischer Unterricht.

1. **Turnen.** Die Anstalt besuchten im Sommer 374, im Winter 369 Schüler. Von diesen waren befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt	Von einzelnen Übungsarten
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 16, im W. 17	im S. 4, im W. 5
aus andern Gründen	im S. 4, im W. 6	—
zusammen . .	im S. 20, im W. 23	im S. 4, im W. 5
also von der Gesamtzahl der Schüler . .	im S. 5,4 %, im W. 6,2 %	im S. 1,1 %, im W. 1,3 %

Es bestanden bei 9 getrennt zu unterrichtenden Klassen 6 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 41, zur größten 58 Schüler.

Von 1 besonderen Vorturnerstunde abgesehen waren für den Turnunterricht wöchentlich 18 Stunden angesetzt. Ihn erteilte **Tönnies**, Lehrer an der katholischen Bürgerschule.

Der Turnplatz und die Turnhalle liegen unmittelbar neben dem Gymnasium und können von den Schülern uneingeschränkt benutzt werden. An den Turnspielen beteiligen sich alle Schüler in den für sie festgesetzten Turnstunden; aber auch außer dieser Zeit nehmen die Schüler unter Aufsicht des Turnlehrers und anderer Lehrer der Anstalt fleißig an denselben teil. Zur Abhaltung der Turnspiele hat die Stadtverwaltung allen Schulen der Stadt zu gemeinsamer Benutzung eine etwa 4,2 ha große Wiese zur Verfügung gestellt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Schüler haben auch Gelegenheit, in drei öffentlichen Badeanstalten das Schwimmen zu lernen und zu üben und machen davon gern Gebrauch. 120 Schüler, also 32,1 Proz. aller Schüler im Sommersemester sind bereits Freischwimmer, von denen 16 das Schwimmen erst im letzten Jahre gelernt haben.

2. **Singen** 7 Stunden in 4 Abteilungen, I und II kombiniert 1 Stunde, für IIIa und IIIb komb. 2 Stunden, für IV und V komb. 2 Stunden. für VI 2 Stunden. — **Nick.**

3. **Zeichnen** 10 Stunden, obligatorisch für V, IV, IIIb, IIIa je 2 Stunden; fakultativ für I und II 2 Stunden, an denen 23 Schüler teilnahmen. — **Peters.**

Verzeichnis der am Gymnasium Josephinum eingeführten Lehrbücher.

	Unterrichts-gegenstand	Lehrbuch		Klasse							
1	Religion	König, Lehrbuch	Mk. 7,10	I	IIa	IIb					
		Großer Diöcesan-Katechismus	0,80				IIIa	IIIb	IV		
		Diöcesan-Katechismus Nr. 2	0,50							V	VI
		Siemers, Kirchengeschichte	3,00				IIIa				
		Liturgik	1,70					IIIb	IV		
		Schuster, Biblische Geschichte	0,70						IV	V	VI
2	Deutsch	Buschmann, Deutsches Lesebuch, II. Abteilung	4,10				IIIa	IIIb	IV		
		„ „ „ I. „	2,70							V	VI
		Heidelberg, Elementargrammatik	1,30					IIIb	IV	V	VI
3	Lateinisch	Berger, Lateinische Grammatik	3,00	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	
		„ Anleitung zum Übersetzen in das Lateinische	3,00				IIIa	IIIb	IV		
		Heidelberg, Lateinisches Übungsbuch für Quinta	1,50							V	
		Stegmann, Lateinische Grammatik	2,40								VI
		Holzweissig, Lateinisches Übungsbuch für Sexta	1,80								VI
4	Griechisch	Kaegi, Kurzgefaßte griechische Grammatik	2,00			IIb	IIIa	IIIb			
		Fritzsche, Griechische Grammatik	2,00		IIa						
		Jacobs, Elementarbuch	1,50				IIIa				
		Kaegi, Griechisches Übungsbuch I. Teil	1,80					IIIb			
5	Französisch	Plötz-Kares, Kurzer Lehrg. d. franz. Sprache B. Elementarbuch	2,10					IIIb	IV		
		„ „ „ „ „ „ „ Übungsbuch	2,40			IIb	IIIa				
		„ „ „ „ „ „ „ Sprachlehre	1,30			IIb	IIIa				
		Plötz, Schulgrammatik der französischen Sprache	3,20	I	IIa						
		„ Lectures choisies	2,70		IIa						
6	Englisch	Plate, Lehrgang der engl. Sprache I. Grundlegender Teil	2,10	I	IIa						
		Lüdecking, Englisches Lesebuch, 2. Teil	3,20	I							
7	Hebräisch	Seffer, Elementarbuch der hebräischen Sprache	5,00	I	IIa						
8	Geschichte und Erdkunde	Pütz, Leitfaden der Geschichte des preußischen Staates	1,00	Ia		IIb	IIIa				
		„ Grundriß d. Geschichte u. Geographie f. die ob. Klassen	à 2,40	I	IIa	IIb					
		„ „ „ „ „ „ „ „ mittl. „	à 1,35				IIIa	IIIb	IV		
		Daniel, Lehrbuch der Geographie	2,00	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb			
		„ Leitfaden für den Unterricht in der Geographie	1,10						IV	V	
		Kiepert, Atlas antiquus	5,00	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV		
		Diercke und Gaebler, Schulatlas	6,00	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV		
9	Rechnen und Mathematik	Kambly, Elementarmathematik, 4 Teile	à 1,65	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb			
		Düker, Zifferrechnung	1,75						IV		
		Harms und Kallius, Rechenbuch	2,75							V	VI
		Bardey, Aufgabensammlung	3,20	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb			
		August, Logarithmische und trigonometrische Tafeln	1,60	I	IIa						
10	Naturbeschreibung	Leunis, Analytischer Leitfaden I. und II. Teil	à 2,20				IIIa	IIIb	IV		
		Lüben, Leitfaden der Naturgeschichte, II. Kursus	1,00							V	
		„ „ „ „ I. „	0,90								VI
11	Physik	Koppe, Anfangsgründe	I. 2,20, II. 3,80	I	IIa	IIb	IIIa				

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der Schriftsteller, welche im Schuljahre 1896/97 gelesen werden.

	Deutsch	Lateinisch (Texte)	Griechisch (Texte)	Französisch	Englisch
Ia	Goethes „Tasso" 0,30 Mk. Lessings „Hamburgische Dramaturgie" 0,30 Mk. und „Emilia Galotti" 0,30 Mk. Shakespeares „Julius Cäsar" 0,20 Mk.	Tacitus, Ann. II. 1,00 Mk. Tacitus, Germania 0,70 Mk. Cicero, pro Milone 0,70 Mk. Horatius II. 1,00 Mk.	Ilias II. 1,00 Mk. Platon, Protagoras 0,85 Mk. Sophocles, Antigone 0,50 Mk. Thucydides II. 1,50 Mk.	Molière, Avare Velhagen 0,75 Mk. D'Hérison, Journal d'un officier, Gärtner 1,50 Mk.	Franklin, Autobiography, Velhagen 0,90 Mk.
Ib	Lessings „Laokoon" 0,30 Mk. Schillers „Braut von Messina" 0,30 Mk. Goethes „Egmont" 0,30 Mk. Goethes „Iphigenie" 0,30 Mk.	Tacitus, Agricola 1,00 Mk. Tacitus, Ann. I. 1,00 Mk. Horatius I. 1,30 Mk. Cicero, Briefe, Ausw. von Frey, 2,70 Mk.	Ilias I. 1,00 Mk. Platon, Apol. Socr. 0,85 Mk. Thucydides I. 1,50 Mk. Demosthenes, olynthische Reden 1,00 Mk.	Sandeau, Melle. de la Seiglière, Velh. 0,75 Mk. Mignet, Hist. de la révol. franç. Meißner 1,00 Mk.	
IIa	Nibelungenlied (Aschendorf.-Sammlung) 0,90 Mk. Gudrun (Reclam) 0,80 Mk. Schillers „Wallenstein" (Aschend.-Samml.) 0,60 Mk. Goethes „Götz von Berlichingen" (Aschend.-Sammlung) 0,30 Mk.	Sallustius, de bello Jugurth. 0,70 Mk. Livius, lib. XXII. 0,90 Mk. Cicero, pro Ligario et pro rege Dejotaro, 0,70 Mk. Vergilius, Aeneis, 1,30 Mk.	Herodot, Auswahl von Werra, 2,50 Mk. Xenophon, Memorabil. 0,70 Mk. Odyssee II. 1,00 Mk.	Racine, Esther, Velh. 0,75 Mk. Daudet, Ausgewählte Erzählungen, Stanger 1,10 Mk.	
IIb	Goethes „Hermann und Dorothea" (Aschend.-Samml.) 0,30 Mk. Lessings „Minna von Barnhelm" 0,30 Mk.	Cicero, oratt. in Cat. 1,30 Mk. Livius, lib. XXI. 0,90 Mk. Vergilius, Aeneis, 1,30 Mk.	Xenophon, Anab. 1,00 Mk. Xenophon, Hellenica (Auswahl von Bürger), 1,20 Mk. Odyssee I. 1,00 Mk.	Michaud, Hist. de la première croisade, Theißing 1,05 Mk.	
IIIa	Schillers „Wilhelm Tell" (Aschend.-Samml.) 0,30 Mk.	Caesar, bellum gall. 1,00 Mk. Siebelis, tiroc. poët. 1,10 Mk.	Xenophon, Anabasis, 1,00 Mk.	Bruno, Francinet, Velhagen 1,10 Mk.	
IIIb		Caesar, bellum gall. 1,00 Mk.			
IV		Nepos, 0,50 Mk.			

NB. Die in den beiden vorstehenden Verzeichnissen angegebenen Preise gelten von den gebundenen Exemplaren.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Von allgemeinerem Interesse sind:

K. Pr.-Sch.-K. 16. Dezember 1895 (Min.-Verf. 30. November 1895): „Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst zur Förderung des volkstümlichen Werkes „Der Krieg gegen Frankreich und die Einigung Deutschlands" von Theodor Lindner zum Zwecke der Verteilung in Schulen und in der Armee eine Summe von 25 000 Mk. zu bewilligen geruht. Im Hinblicke hierauf habe ich angeordnet, daß dem Königlichen Provinzial-Schul-Kollegium auf buchhändlerischem Wege von Leipzig aus 175 Exemplare des Werkes übersandt werden. Von denselben sind je 3 Exemplare für die höheren Schulen . . . . der dortigen Provinz zur Verteilung in der Art bestimmt, daß je

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ein Exemplar, falls die Anstaltsbibliotheken ein solches noch nicht besitzen, den letzteren einzuverleiben ist und die übrigen zur Anerkennung besonders tüchtiger Leistungen unter Hinweis auf die Allerhöchste Bewilligung als Geschenk an einzelne Schüler zu überweisen sind." — Am Gymnasium Josephinum wurden die beiden betr. Bücher den Abiturienten Johannes Mayrhofer aus Hamburg und Karl Müller aus Mingerode verliehen.

K. Pr.-Sch.-K. 13. Januar 1896 (Min.-Verf. 24. Dezember 1895): Da es vorgekommen, daß Schüler der Untersekunda höherer Lehranstalten teils mit teils ohne Vorwissen der betreffenden Direktoren behufs Erlangung des Zeugnisses über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst sich der Prüfung vor einer Königlichen Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige unterzogen haben, ohne die Schule zu verlassen, wohl gar unter Verzichtleistung auf die unmittelbar bevorstehende Abschlußprüfung, so soll, um einer willkürlichen Durchbrechung der für diese Schulen vorgeschriebenen Ordnungen wirksam entgegenzutreten, in Zukunft nach folgenden Gesichtspunkten verfahren werden:

1. „Beabsichtigt ein Schüler der Anstalt sich der Prüfung vor einer Königlichen Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige zu unterziehen, so hat er davon seinem Direktor rechtzeitig Anzeige zu machen, dieser aber in jedem einzelnen Falle sorgsam zu prüfen, ob ein solches Verfahren durch besonders zwingende Verhältnisse gerechtfertigt und das Verbleiben des Schülers auf der Anstalt unbedenklich ist, oder ob im Interesse der Schulzucht darauf gedrungen werden muß, daß er nach Ausführung seines Vorhabens die Schule sofort verläßt.
2. Unterzieht sich in Zukunft ein Schüler ohne Vorwissen seines Direktors der Prüfung vor einer Königlichen Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige, so ist er von der Schule zu entlassen.
3. Der Wiedereintritt in eine höhere Lehranstalt ist Schülern, die nach Maßgabe der Bestimmungen unter 1 und 2 die Schule verlassen mußten, erst mit dem Beginn des neuen Schuljahres zu gestatten, und zwar ist dabei auf das Ergebnis der von der Königlichen Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige abgelegten Prüfung keinerlei Rücksicht zu nehmen, sondern lediglich nach den Bestimmungen zu verfahren, die für die Aufnahme neuer Schüler — namentlich auch betreffs der Klassenstufe — maßgebend sind."

K. Pr.-Sch.-K. 13. Januar 1896. Von Ostern d. J. ab ist die Einführung folgender Lehrbücher am Gymnasium Josephinum genehmigt:

1. Stegmann, Lateinische Grammatik, 6. Aufl., Leipzig, Teubner, an Stelle der seither gebrauchten lat. Grammatik von Berger. Die Einführung hat zunächst mit Sexta zu beginnen und klassenweise je nach einem Jahre bis einschließlich Obertertia fortzuschreiten.
2. Holzweissig, Übungsbuch für den Unterricht im Lateinischen, Sexta- und Quinta-Kursus, an Stelle der seither gebrauchten Übungsbücher von Heidelberg. Die Einführung beginnt zunächst mit Sexta und schreitet nach einem Jahre zur Quinta fort.
3. Kaegi, Griechisches Übungsbuch I. und II. Teil, an Stelle des seither gebrauchten Elementarbuches von Jacobs. Die Einführung beginnt mit Untertertia und schreitet nach Jahresfrist zur Obertertia fort.

III. Zur Chronik der Anstalt.

1. Am 1. April v. J. legte der Prof. Düker die Führung der Direktionsgeschäfte, mit welcher er nach dem Tode des Direktors Kirchhoff beauftragt war, nieder und der zeitige Direktor übernahm dieselben; am 3. April wurde dieser durch den Herrn Regierungs- und Schulrat Schieffer und unsern Hochwürdigsten Herrn Bischof als Patron der Anstalt in Gegenwart des Lehrerkollegiums und der Schüler auf der Aula in sein Amt eingeführt.
2. Freitag, den 5. April v. J. fand die Entlassung der 27 Abiturienten des Gymnasiums durch den Direktor Beelte statt. Bei dieser Feier wurden zunächst einige Lieder unter Leitung des Dom-Musikdirektors Prof. Nick von einem Schülerchore gesungen. Darauf führte sich der neue Direktor ein. Er gedachte zuerst seines Vorgängers, des Direktors Kirchhoff, der als Lehrer und Direktor l nge segensreich an der Anstalt gewirkt, und wies dann darauf hin, in welch engem Verhältnisse

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

er selbst als früherer Schüler und langjähriger Lehrer zu der Anstalt stehe, wie er derselben zu großem Danke verpflichtet sei und wie er diesen wohl am besten dadurch abtragen könne, daß er nach Kräften mithelfe, daß das Josephinum seiner alten Devise: „Für Gott, Kirche und Vaterland" auch fernerhin treu bleibe.

3. Das Schuljahr 1895/96 begann Dienstag, den 23. April, nachdem tags zuvor die Prüfung der neu aufzunehmenden Schüler stattgefunden hatte.
4. Am 2. Pfingsttage v. J. empfingen 41 Schüler die hl. Firmung und am 25. März d. J. werden 45 Schüler zur ersten hl. Kommunion angenommen.
5. Im Laufe des Sommers wurde der Unterricht an 4 Nachmittagen der Hitze wegen ausgesetzt, außerdem machten die einzelnen Klassen mit ihren Lehrern an einigen Nachmittagen Ausflüge in die Umgegend der Stadt.
6. Der 18. Januar d. J. wurde als Erinnerungstag an die vor 25 Jahren stattgefundene Wiedererrichtung des deutschen Kaiserreiches durch einen feierlichen Gottesdienst und eine Schulfeier festlich begangen, ebenso der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs. An letzterem Tage hielt die Festrede der Oberlehrer Dr. Fecker. Beiden Festlichkeiten wohnte auch der Hochwürdigste Herr Bischof bei.
7. Am Anfange des Sommersemesters wurde der bisher am Gymnasium thätige Hülfslehrer Dr. Müller als Oberlehrer und der Kandidat Joerdens, der sein Probejahr vollendet, als wissenschaftlicher Hülfslehrer angestellt.
8. Am Ende des Sommersemesters vollendete der Kandidat Ernst sein Probejahr, der dann in dem mit dem Gymnasium verbundenen Konvikte als Inspektor Stellung fand und seit Weihnachten 8 Stunden wöchentlich freiwillig am Gymnasium mit unterrichtet.
9. Die Anstalt hat auch in diesem Jahre den Tod von zwei lieben Schülern zu beklagen. Am 30. Juni verunglückte der Quintaner Joseph Engelke aus Hasede, als er bei seinen Eltern in Hasede zu Besuch war, beim Baden in der Innerste, und am 3. Dezember starb der Oberprimaner Wilhelm Scholle aus Harburg an den Folgen einer Lungenentzündung. Die Schule nimmt an dem schmerzlichen Verluste der Eltern innigen Anteil.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1895|96.

	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Summa
1. Bestand am 1. Februar 1895. . . .	27	28	30	41	42	42	51	55	54	370
2. Abgang zum Schluß des Schuljahres $18\frac{94}{95}$	27	—	2	7	3	6	7	5	1	58
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern .	27	23	30	33	27	35	39	32	—	246
3b. „ „ Aufnahme „ „ .	—	—	1	—	8	5	4	10	39	67
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres $18\frac{95}{96}$	27	24	36	36	43	48	52	53	55	374
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Abgang „ „	—	—	1	—	1	3	—	2	—	7
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. „ „ Aufnahme „ „	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	27	24	35	36	43	45	52	51	56	369
9. Zugang im Wintersemester.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Abgang „ „	1	—	2	—	—	2	2	—	1	8
11. Frequenz am 1. Februar 1896 . . .	26	24	33	36	43	43	50	51	55	361
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1896.	20,0	19,1	18,7	17,3	16,5	15,3	13,9	13,3	11,9	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evangel.	Kathol.	Juden	Dissident.	Einheim.	Auswärt.	Ausländer
1. Am Anfange des Sommersemesters	—	374	—	—	166	196	12
2. Am Anfange des Wintersemesters	—	369	—	—	161	197	11
3. Am 1. Februar 1896	—	361	—	—	161	189	11

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1895: 36 Schüler; davon sind zu einem praktischen Berufe abgegangen 1895: 4 Schüler.

3. Übersicht über die Abiturienten.

Die mündliche Prüfung wurde unter dem Vorsitze des Herrn Regierungs- und Schulrats Schieffer am 27. Februar d. J. abgehalten; die 26 Oberprimaner bestanden sämtlich die Prüfung. Näheres über die Abiturienten ergiebt die folgende Übersicht.

№	Name	Geburtsort, Tag, Jahr	Konfession	Auf dem Josephinum seit:	Beruf
1	Algermissen, Ernst	Harsum, 7. August 1874	katholisch	Ostern 1889	Theologie.
2	Algermissen, Franz	Harsum, 23. November 1876	„	Ostern 1889	Theologie.
3	Bauermeister, Paul	Heyersum, 25. März 1875	„	Ostern 1886	Forstfach.
4	Brodmann, Karl	Bremke, 10. November 1875	„	Michaelis 1888	Theologie.
5	Brönneke, Heinrich	Gr. Algermissen, 26. Juli 1875	„	Ostern 1888	Theologie.
6	Feltmann, Hugo	Nienburg, 31. März 1877	„	Ostern 1890	Jura.
7	Henkel, Aloys	Hilkerode, 21. April 1875	„	Ostern 1891	Theologie.
8	Hucke, Paul	Breitenbach, 1. November 1874	„	Ostern 1889	Theologie.
9	Iseke, Franz	Holungen, 1. Dezember 1872	„	Ostern 1886	Theologie.
10	Kallenbach, Heinrich	Harsum, 7. April 1878	„	Ostern 1889	Veterinärmedizin.
11	Koch, Franz	Duderstadt, 19. August 1875	„	Ostern 1892	Handelswissenschaft.
12	Lauth, Julius	Schildhorst, 30. Januar 1878	„	Ostern 1887	Jura.
13	Lax, Edmund	Holle, 23. Mai 1876	„	Ostern 1888	Jura.
14	Linzen, Rudolf	Kassel, 12. November 1874	„	Michaelis 1889	Jura.
15	Mayrhofer, Johannes	Hamburg, 3. November 1877	„	Ostern 1892	Theologie.
16	Müller, Karl	Mingerode, 10. November 1876	„	Ostern 1891	Philologie.
17	Muth, Johannes	Hilkerode, 11. Februar 1876	„	Ostern 1891	Jura.
18	Overbeck, Bernhard	Hildesheim, 14. März 1876	„	Ostern 1886	Postfach.
19	Peters, Franz	Ruthe, 17. Februar 1875	„	Ostern 1887	Jura.
20	Rink, Joseph	Renshausen, 21. September 1876	„	Ostern 1888	Elektrotechnik.
21	Söchting, Wilhelm	Haverlah, 20. Februar 1875	„	Ostern 1887	Jura.
22	Sundfeld, Amandus	Hamburg, 15. Februar 1877	„	Ostern 1892	Jura.
23	Völker, Amandus	Kl. Steimke, 2. Februar 1876	„	Ostern 1889	Theologie.
24	Willers, Christoph	Machtsum, 5. November 1875	„	Ostern 1888	Medizin.
25	Willke, Klemens	Hildesheim, 28. April 1874	„	Ostern 1884	Theologie.
26	Wolf, Karl	Hildesheim, 11. Februar 1877	„	Ostern 1887	Theologie.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1) Gymnasialbibliothek.

a. **Geschenke:** Von Sr. Excellenz dem Herrn Kultusminister: Lindner, Der Krieg gegen Frankreich und die Einigung Deutschlands (im Allerhöchsten Auftrage Sr. Majestät des Kaisers und Königs.) — v. Schenckendorff u. Schmidt, Jahrbuch für Jugend- und Volksspiele. IV. Jahrg. — Vom Königl. Provinzial-Schulkollegium: Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen. Jahrgang 1895. Verhandlungen der VII. Direktoren-Versammlung der Provinz Hannover.

Von den Verlegern: Biese, Deutsches Lesebuch für die Prima. Koppe-Diekmann, Geometrie I. II. (Bädeker in Essen.) — Richter, Lat. Lesebuch III. — Kern, Grundriß der deutschen Satzlehre (Nicolai in Berlin.) — Häse, Komponisten aus dem Schulhause. — Röder, Gesanglehre. (Örtel in Hannover.) — Wiermann, Hilfsbuch zur Heimatskunde der Provinz Hannover (Hahn in Hannover.) — Livius ed. Egen, Auswahl aus der III. Dekade (Aschendorff in Münster.) — Ludwig, Die Schulregeln der hebräischen Grammatik (Riecker in Gießen.) — Müller u. Jäger, Lat. und griech. Schulausgaben. 6 Bändchen mit Kommentar (Velhagen u. Klasing in Bielefeld u. Leipzig.)

Von den Verfassern: Engelhard, Hans Raphon. — v. Uslar-Gleichen, Udo von Reinhausen, Bischof v. Hildesheim. — Festschrift des Ratsgymnasiums zu Osnabrück (Geschenk der Anstalt.)

Für die vorstehend verzeichneten Geschenke wird im Namen der Anstalt der verbindlichste Dank gesagt.

b. **Anschaffungen:** Hagen, Synopsis der höhern Mathematik II. — Nickel, Allgemeine Kulturgeschichte. — Fries u. Meier, Lehrproben u. Lehrgänge. Heft 43—46. — Breslich u. Köpert, Bilder aus dem Tier- und Pflanzenleben. Heft 3 u. 4. — Grimm, Deutsches Wörterbuch, 5 Hefte. — Hentschel, Hey, Lyon, Handbuch zur Einführung in die deutsche Litteratur. — Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht IX 5—12, X 1, 2. — Pastor, Geschichte der Päpste III. — Peters, Das deutsch-ostafrikanische Schutzgebiet. — Schröter u. Thiele, Lessings Hamburgische Dramaturgie. — Lorenz, Genealogisches Handbuch der europäischen Staatengeschichte. — Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen XXXXVIII (Westfalen 23.) — Beißel, Der hl. Bernward. — Lindner, Geschichte des deutschen Volkes 2 Bde. — Schotten, Inhalt und Methode des planimetrischen Unterrichts 2 Bde. — Lafaye, Dictionnaire des synonymes de la langue française. — Crookes-Gretschel, Strahlende Materie. — Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit VI. — Wychgram, Schiller. — Bahlmann, Jesuiten-Dramen der niederrheinischen Ordensprovinz. — Grupp, Kulturgeschichte des Mittelalters 2 Bde. — Keiter, Wie wird man Staatsbeamter? — Kraus, Geschichte der christlichen Kunst I 1. — Kerp, Methodisches Lehrbuch einer begründend-vergleichenden Erdkunde. I: Die deutschen Landschaften. — Kiy, Themata und Dispositionen zu deutschen Aufsätzen II. — Elias u. Osborn, Jahresberichte für neuere deutsche Litteraturgeschichte IV 1—3. — Exner, Der Weg zum Einjährig-Freiwilligen. — Bielschowsky, Goethe I. — Gäbler, Schulwandkarte unserer deutschen Kolonien. — Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit, Bd. LXIII—LXVIII: Die Jahrbücher von Magdeburg. Das Leben des hl. Norbert. Cosmas' Chronik von Böhmen. Fortsetzungen des Cosmas von Prag. Die Jahrbücher von Vincenz u. Gerlach. Des Mönchs von Weingarten Geschichte der Welfen. — Statistisches Jahrbuch für die höheren Schulen Deutschlands. XVI. Jahrg. — Baumeister, Handbuch der Erziehungs- und Unterrichtslehre. I 1. II 1, 2. III 1, 2. IV 2, 1—4: Ziegler, Geschichte der Pädagogik. Toischer, Theoretische Pädagogik und allgemeine Didaktik. Fries, Die Vorbildung der Lehrer für das Lehramt. Matthias, Praktische Pädagogik. Didaktik u. Methodik der einzelnen Lehrfächer (Latein: Dettweiler, Französisch: Münch, Englisch: Glauning, Rechnen u. Mathematik: Simon, Physik: Kießling, Math. Geographie: Günther, Geographie: Kirchhoff, Naturbeschreibung: Löw, Chemie: Arendt, Zeichnen: Matthäi, Gesang: Plew.) — Heinze u. Schröder, Aufgaben aus deutschen Dramen IV. — Euler u. Eckler, Monatsschrift für Turnwesen. — Litterarisches Centralblatt. — Zeitschrift für Gymnasialwesen. — Hoffmann, Zeitschrift für math. u. naturwissenschaftlichen Unterricht. — Hettner, Geographische Zeitschrift. — Grauert, Pastor u. Schnürer, Historisches Jahrbuch. — Denkmäler griechischer und römischer Skulptur I. — Centralblatt für die gesamte Unterrichts-Verwaltung. — Durch Vermittlung

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der Teubnerschen Buchhandlung sämtliche Programmabhandlungen von 1895; außerdem sämtliche Programme der Provinz Hannover.

2) Lesebibliothek der Schüler.

Lindner, Der Krieg gegen Frankreich. — Röchling u. Knötel, Der alte Fritz in 50 Bildern. — May, Reiseromane V—VIII. — Kurschat, Hanno, der Liliputerfürst. — Rothert, Karten u. Skizzen zur vaterländischen Geschichte (1517—1789). — Knötel, Bilderatlas zur deutschen Geschichte. — Pohlmey u. Hoffmann, Gymnasialbibliothek: Höck, Demosthenes (XXII. Heft), Schulze, Die römischen Schauspiele (XXIII. Heft.) — Hahn, Topographischer Führer durch das nordwestliche Deutschland. — Rothert, Karten u. Skizzen aus der außerdeutschen Geschichte. — Spillmann, In der neuen Welt II. — Bolanden, Karl der Große. — Bumüller-Widmann, Lehrbuch der Weltgeschichte I. — Kleinschmidt, Lebensbilder aus der Länder- und Völkerkunde I (Amerika.) — Laicus, Sperbershausen. — Schaching, Das Mädchen von Domremy. Zarenkrone u. Sklavenkette. Der verrückte Junker. Das Bildnis der Mutter. — Herold, Gretchen. — Engelmann, Nordland-Sagen. — Falkenhorst, In Meerestiefen. Reisen in Zentral- und Nordasien. — Ruhle, Karl Peters. — Heinrichs, Jugendschatz 1896. — Münchgesang, Thankmar der Sugambrer. Spartacus der Sklavenfeldherr. Der Weg zur Wahrheit. — de Waal, Katakombenbilder 2 Bde. — Helle, Jesus Messias 3 Bde. — Archenholz, Geschichte des siebenjährigen Krieges. — Günther, Aus dem Sagenschatze der Harzlande. — Exner, Der Weg zum Einjährig-Freiwilligen.

3) Physikalisches Kabinett.

10 Crookes'sche Röhren und 7 phosphorescierende Präparate zu den Röntgen'schen Versuchen. 1 Telephon nach Bell, Durchschnittsmodell zum Demonstrieren.

4) Bibliotheca pauperum.

Die zur Ergänzung und Instandhaltung dieser Bibliothek bestimmten Mittel (75 Mk.) wurden zur Anschaffung neuer Exemplare von Schulbüchern und zur Reparatur der vorhandenen verausgabt.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

In den Stiftungen trat eine Veränderung nicht ein. Die in denselben vorhandenen Mittel wurden nach den Vorschlägen des Lehrerkollegiums an der Unterstützung würdige und bedürftige Schüler vergeben.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

1) Ernstliche Warnung.

Der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten richtet an die Schüler und deren Eltern folgende Warnung:

„Durch Erlaß vom 21. September 1892 habe ich das Königliche Provinzial-Schulkollegium auf den erschütternden Vorfall aufmerksam gemacht, der sich in jenem Jahre auf einer Gymnasialbadeanstalt ereignet hatte, daß ein Schüler beim Spielen mit einer Salonpistole von einem Kameraden seiner Klasse erschossen und so einem jungen, hoffnungsreichen Leben vor der Zeit ein jähes Ende bereitet wurde. Ein ähnlicher ebenso schmerzlicher Fall hat sich vor kurzem in einer schlesischen Gymnasialstadt zugetragen. Ein Quartaner versuchte mit einem Tesching, das er von seinem Vater zum Geschenk erhalten hatte, im väterlichen Garten im Beisein eines anderen Quartaners Sperlinge zu schießen. Er hatte nach vergeblichem Schusse das Tesching geladen, aber in Versicherung gestellt und irgendwo angelehnt. Der andere ergriff und spannte es, hierbei sprang der Hahn zurück, das Gewehr entlud sich und der Schuß traf einen inzwischen hinzugekommenen, ganz nahestehenden Sextaner in die linke Schläfe, so daß der Knabe nach drei Viertelstunden starb.

In dem erwähnten Erlasse hatte ich das Königliche Provinzial-Schulkollegium angewiesen, den Anstaltsleitern Seines Aufsichtsbezirkes aufzugeben, daß sie bei Mitteilung jenes schmerzlichen Ereignisses

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der ihrer Leitung anvertrauten Schuljugend in ernster und nachdrücklicher Warnung vorstellen sollten, wie unheilvolle Folgen ein frühzeitiges, unbesonnenes Führen von Schußwaffen nach sich ziehen kann, und wie auch über das Leben des zurückgebliebenen Mitschülers für alle Zeit ein düsterer Schatten gebreitet sein muß.

Gleichzeitig hatte ich darauf hingewiesen, daß Schüler, die sei es in der Schule oder beim Turnen und Spielen, auf der Badeanstalt oder auf gemeinsamen Ausflügen, kurz, wo die Schule für eine angemessene Beaufsichtigung verantwortlich ist, im Besitze von gefährlichen Waffen, insbesondere von Pistolen und Revolvern, betroffen werden, mindestens mit der Androhung der Verweisung von der Anstalt, im Wiederholungsfalle aber unnachsichtlich mit Verweisung zu bestrafen sind.

Auch an der so schwer getroffenen Gymnasialanstalt haben die Schüler diese Warnung vor dem Gebrauche von Schießwaffen, und zwar zuletzt bei der Eröffnung des laufenden Schuljahres durch den Direktor erhalten. Solche Warnungen müssen freilich wirkungslos bleiben, wenn die Eltern selber ihren unreifen Kindern Schießwaffen schenken, den Gebrauch dieser gestatten und auch nicht einmal überwachen. Weiter jedoch, als es in dem erwähnten Erlasse geschehen ist, in der Fürsorge für die Gesundheit und das Leben der Schüler zu gehen, hat die Schulverwaltung kein Recht, will sie sich nicht den Vorwurf unbefugter Einmischung in die Rechte des Elternhauses zuziehen. Wenn ich daher auch den Versuch einer Einwirkung nach dieser Richtung auf die Kundgebung meiner innigen Teilnahme an so schmerzlichen Vorkommnissen und auf den Wunsch beschränken muß, daß es gelingen möchte, der Wiederholung solcher in das Familien- und Schulleben tief eingreifenden Fälle wirksam vorzubeugen, so lege ich doch Wert darauf, daß dieser Wunsch in weiteren Kreisen und insbesondere den Eltern bekannt werde, die das nächste Recht an ihre Kinder, zu ihrer Behütung aber auch die nächste Pflicht haben. Je tiefer die Überzeugung von der Ersprießlichkeit einmütigen Zusammenwirkens von Elternhaus und Schule dringt, um so deutlicher werden die Segnungen eines solchen bei denjenigen hervortreten, an deren Gedeihen Familie und Staat ein gleiches Interesse haben."

2) Abiturientenentlassung und Preisverteilung.

Die Entlassung der Abiturienten und die Verteilung der Preise findet auf der Aula des Gymnasiums statt am

Freitag, den 27. März, nachmittags 3 Uhr.

3) Schlußgottesdienst in der Gymnasialkirche

Sonnabend, den 28. März, vormittags $7^1/_2$ Uhr.

4) Beginn des neuen Schuljahres und Aufnahmeprüfung.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag, den 14. April.** Neu aufzunehmende Schüler haben sich **Montag, den 13. April,** morgens 8 Uhr im Konferenzzimmer der Anstalt vorzustellen und dabei ihren Taufschein, sowie ein Zeugnis über ihre bisherige Schulbildung und über die stattgehabte Impfung (bezw. wenn sie über 12 Jahr alt sind, über die stattgehabte Wiederholung der Impfung) vorzulegen.

5) Ferienordnung für das Schuljahr Ostern 1896/1897.

a. **Osterferien.** Schluß des Unterrichts: Sonnabend, den 28. März, Wiederbeginn: Dienstag, den 14. April.

b. **Pfingstferien.** Schluß des Unterrichts: Sonnabend, den 23. Mai mittags, Wiederbeginn: Donnerstag, den 28. Mai.

c. **Sommerferien.** Schluß des Unterrichts: Sonnabend, den 4. Juli, Wiederbeginn: Dienstag, den 4. August.

d. **Herbstferien.** Schluß des Unterrichts: Sonnabend, den 26. September, Wiederbeginn: Dienstag, den 13. Oktober.

e. **Weihnachtsferien.** Schluß des Unterrichts: Sonnabend, den 19. Dezember, Wiederbeginn: Dienstag, den 5. Januar 1897.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Namen der Schüler und Verzeichnis der Plätze,

welche

die Schüler in den Klassen von Unterprima bis Sexta in den Klausurarbeiten pro loco erhalten haben.

Die mit einem * bezeichneten Schüler sind während des Schuljahres abgegangen.

A. Oberprima.

Algermissen, Ernst, aus Harsum.
Algermissen, Franz, aus Harsum.
Bauermeister, Paul, aus Heyersum.
Brodmann, Karl, aus Bremke.
Brönnecke, Heinrich, aus Gr. Algermissen.
Feltmann, Hugo, aus Nienburg.
Henkel, Aloys, aus Hilkerode.
Hucke, Paul, aus Breitenbach.
Iseke, Franz, aus Holungen.
Kallenbach, Heinrich, aus Harsum.
Koch, Franz, aus Duderstadt.
Lauth, Julius, aus Schildhorst.
Lax, Edmund, aus Holle.
Linzen, Rudolf, aus Kassel.
Mayrhofer, Johannes, aus Hamburg.
Müller, Karl, aus Mingerode.
Muth, Johannes, aus Hilkerode.
Overbeck, Bernhard, aus Hildesheim.
Peters, Franz, aus Ruthe.
Rink, Joseph, aus Renshausen.
Scholle, Wilhelm, aus Harburg (am 3. Dezember gestorben).
Söchting, Wilhelm, aus Haverlah.
Sundfeld, Amandus, aus Hamburg.
Völker, Amandus, aus Kl. Steimke.
Willers, Christoph, aus Machtsum.
Willke, Klemens, aus Hildesheim.
Wolf, Karl, aus Hildesheim.

B. Unterprima.

Namen der Schüler	Religionslehre	Deutscher Aufsatz	Lateinisch	Griechisch	Französisch	Englisch	Geschichte und Erdkunde	Mathematik
Baule, Rudolf, aus Attendorn	—	—	—	—	—	7. 7.	—	1. 1.
Bettels, Joseph, aus Hildesheim	—	5.	—	6.	6. 6.	8.	—	—
Bömeke, August, aus Nesselröden	3.	—	2. 3.	4. 3.	2. 2.	2.	3. 3.	1. 1.
Böschen, Ferdinand, aus Kassel	—	8.	5.	5.	4.	—	7.	—
Büsse, Joseph, aus Gr. Düngen	—	8.	7. 4.	—	8. 5.	6.	5.	8.
Ernst, Hermann, aus Hildesheim	—	2. 4.	3. 6.	8.	—	8. 4.	—	—
Gatzenmeyer, Johannes, aus Duderstadt	8.	—	8.	7.	7.	5.	8.	—
Heinemann, Alfred, aus Hildesheim	—	6.	—	—	—	8.	6. 7.	—
Jost, Franz, aus Lommatzsch	—	3. 2.	6.	8.	8. 4.	—	—	7.
Jürgens, Bernhard, aus Münster	—	—	—	—	5. 8.	—	2. 1.	3. 7.
Kayser, Christoph, aus Hildesheim	7.	—	8.	—	3.	1. 1.	—	—
Keseling, Ferdinand, aus Duderstadt	—	5.	4. 2.	1. 2.	1. 4.	5. 2.	—	7.
Kirchhoff, Adolf, aus Duderstadt	4.	6. 8.	5.	7. 8.	6. 6.	4. 6.	3. 8.	5.
Kollmann, Hermann, aus Gr. Giesen	—	—	—	—	—	—	—	6.
Kopp, Georg, aus Duderstadt	1.	5. 3.	4. 7.	2. 3.	2. 2.	6.	1. 1.	—
Laymann, Ludwig, aus Worbis	—	7. 8.	—	—	—	—	—	—
Machens, Karl, aus Gr. Algermissen	—	2. 7.	7.	6. 8.	6.	—	5. 2.	7. 5.
Ölkers, Wilhelm, aus Hildesheim	8.	7.	7.	4.	4.	6.	—	4. 3.
Sergel, Albert, aus Peine	5.	1. 1.	1. 1.	3. 1.	7. 1.	2. 1.	7. 6.	5. 4.
Sorhage, Friedrich, aus Krebeck	2.	—	8.	—	8. 8.	3.	4. 2.	3. 2.
Süßmann, Ludwig, aus Hohenhameln	5.	5. 6.	3. 7.	2. 5.	3. 1.	3. 7.	4. 4.	2. 2.
Teltemann, Heinrich, aus Kl. Algermissen	3.	—	8.	—	—	—	5.	8.
Wiechens, Bernhard, aus Gr. Förste	—	—	—	—	—	—	—	8.
Wüstefeld, Leo, aus Nienburg	6.	4.	8. 6.	—	—	7.	—	6.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Obersekunda.

Namen der Schüler	Religionslehre	Deutscher Aufsatz	Lateinisch	Griechisch	Französisch	Englisch	Geschichte und Erdkunde	Mathematik
Albus, Heinrich, aus Nörten	6. 2.	8.	—	8.	—	—	1. 3.	7. 8.
Aldegarmann, Bernhard, aus Schwalenberg	—	—	—	7. 5.	4. 8.	—	—	—
Alpers, Karl, aus Dinklar	2.	7.	—	8.	—	3. 7.	6.	—
Aue, Franz, aus Hannover	5.	3. 2.	7.	1. 2.	3. 3.	—	—	—
Bitter, Albert, aus Sierakowo	—	4. 5.	—	—	—	—	4. 1.	—
Bunnenberg, Franz, aus Borsum	6. 3.	—	3. 6.	7. 8.	4.	8. 2.	—	5. 7.
Degenhardt, Theodor, aus Obernfeld	6. 3.	—	—	8.	3. 7.	6.	8.	8. 7.
Flögel, Andreas, aus Dinklar	—	—	7. 7.	5. 7.	8.	—	4. 4.	1. 3.
Gläse, August, aus Duderstadt	6.	—	6. 3.	3. 1.	2.	2. 3.	4.	8.
Graën, Joseph, aus Bettmar	7.	—	4. 6.	—	8.	—	—	—
Hunger, Julius, aus Bockenem	2. 8.	8. 8.	5. 3.	3.	5.	5. 5.	3. 4.	2. 1.
Jung, Wilhelm, aus Elze	1. 1.	7.	—	—	—	1. 8.	7. 6.	6.
Klüppel, Robert, aus Posen	8. 4.	—	4.	6.	2.	—	2.	—
*Köhler, Aloys, aus Hildesheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Köhler, Konrad, aus Borsum	7. 7.	2. 1.	6.	4.	6. 4.	—	8. 7.	6.
Krüger, Joseph, aus Detfurth	—	—	8.	7.	—	7. 6.	5.	6.
[1]) Landwers, Richard, aus Nienburg	—	8.	5.	—	—	7.	—	—
Leinemann, Franz, aus Bückeburg	7.	1. 3.	8. 7.	7. 4.	—	—	3. 1.	4. 2.
*Likefett, Joseph, aus Ottbergen	—	—	—	—	—	—	—	—
Machens, Theodor, aus Hönnersum	—	—	—	—	—	—	—	—
Mallus, Georg, aus Hildesheim	—	7.	—	—	—	—	—	—
Matern, Hugo, aus Braunsberg	1. 4.	5. 4.	4. 1.	2. 4.	5. 8.	3.	6. 1.	—
Maulhardt, Franz, aus Westerode	3. 5.	8.	—	7.	7.	1.	5. 3.	6. 6.
Mecke, Karl, aus Duderstadt	—	—	8.	6. 8.	7.	—	—	3. 5.
Meyenberg, Klemens, aus Söhre	—	—	—	—	—	—	—	—
[1]) Meyer, Paul, aus Hannover	—	2.	—	5.	—	3.	8.	—
Müller, Wilhelm, aus Salzdetfurth	—	—	—	—	4.	—	6.	8.
Sarrazin, Albert, aus Wörth	—	8. 5.	—	—	—	—	—	4.
Schrader, Friedrich, aus Hildesheim	5.	2. 4.	5. 4.	3. 3.	5.	8. 2.	2.	—
*Seidler, Heinrich, aus Hildesheim	2.	6.	1.	1.	1.	5.	8.	—
Söchting, Joseph, aus Haverlah	—	—	8. 5.	—	—	6. 6.	—	—
Stöhr, Heinrich, aus Hildesheim	—	7.	7.	8.	7.	—	—	5. 5.
Thoß, Franz, aus Lüneburg	6.	6. 7.	—	8. 6.	3. 5.	7.	—	—
Unfug, Karl, aus Hildesheim	8.	4. 6.	6. 8.	6. 1.	6.	5.	—	5.
Wehrmaker, Karl, aus Ottbergen	4. 5.	6. 4.	2. 2.	2. 4.	6. 1.	4.	7.	3. 8.
Wittenberg, Ludwig, aus Wiedelah	3. 7.	—	—	—	—	4. 4.	5. 5.	8.

[1]) Längere Zeit krank.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

D. Untersekunda.

Namen der Schüler	Religionslehre	Deutscher Aufsatz	Deutsch-Lateinisch	Lateinisch-Deutsch	Griechisch	Französisch	Geschichte	Erdkunde	Mathematik	Physik
Althoff, Wilhelm, aus Gr. Ilsede	—	10.	4.	—	7.	—	5.	1.	10.9.	2. 7.
Behrens, Joseph, aus Hönnersum	8. 3.	7. 5.	5. 6.	1. 5.	8.	9. 2.	5.	7.	1. 3.	8.
Beitzen, Udo, aus Hildesheim	5. 4.	3. 3.	7. 6.	6.	3.	—	10.	8.	—	—
Bormann, Wilhelm, aus Harsum	7. 3.	3. 1.	9. 3.	10. 3.	5. 2.	4. 8.	1. 4.	4. 2.	1.	7. 6.
Braukmann, Heinrich, aus Hildesheim	—	9. 9.	—	—	—	—	—	9.	—	—
Bremer, Konrad, aus Hockeln	4. 8.	—	5.	—	10.	—	6. 7.	3.	6.	—
Buch, Georg, aus Gadenstedt	—	9. 10.	—	—	7.	—	6.	4.	8.	—
Dannhausen, Burghard, aus Elze	6. 7.	6. 7.	—	9. 6.	5.	—	3.	6. 4.	4. 8.	4.
Endemann, Heinrich, aus Bochum	7.	9.	4. 4.	—	5. 5.	6.	—	—	4.	3. 8.
Fahrtmann, Heinrich, aus Hildesheim	10.	—	10.	4. 9.	4. 9.	4. 6.	6. 9.	—	—	2.
Hackethal, Karl, aus Duderstadt	1. 5.	6. 8.	10.	2. 2.	10.	9.	6. 6.	5.	—	2. 5.
Hollemann, Wilhelm, aus Hildesheim	—	—	—	—	—	—	—	4.	9.	—
Hövel, Hermann, aus Perleberg	3. 2.	5. 8.	9. 8.	10. 4.	5. 1.	1. 3.	1. 3.	8.	6. 6.	6.
Küsters, Wilhelm, aus Herzberg	7.	8. 10.	7. 6.	10.10.	7. 5.	7.	8. 8.	7. 9.	—	9. 8.
Lieber, Klemens, aus Camberg	10.	1. 2.	5. 9.	2.	—	10.	—	—	—	10.
Liekefett, Paul, aus Hannover	—	7.	—	7.	—	—	—	10.	—	10.7.
Ludewig I, Christoph, aus Kl. Algermissen	—	9. 8.	—	—	10.9.	—	—	—	3 6.	10.
Ludewig II, Christoph, aus Kl. Algermissen	—	8.	7.	—	—	—	—	9.	—	10.
Necom, Johannes, aus Hannover	—	4. 4.	—	9.	—	—	—	—	—	—
Nolte, Johannes, aus Immingerode	10.10.	10.	3. 7.	—	3. 4.	10.8.	—	—	—	6. 2.
Nordhoff, Heinrich, aus Emmerke	9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Overbeck, Paul, aus Hildesheim	8.	2.	8.	6. 7.	10.	—	6.	7.	9. 7.	9.
Paasch, Hermann, aus Schladen	9. 6.	10.	9.	—	—	—	5.	4.	10.1.	8.
Rasch, Friedrich, aus Bavenstedt	7. 6.	—	3. 4.	8.	4. 4.	8.	7. 2.	2. 6.	—	—
Rink, Aloys, aus Renshausen	3. 4.	8. 7.	10.10.	—	6.	2.	5.	8.	8.	7. 3.
Rodewald, Heinrich, aus Hildesheim	9.	5.	—	8. 6.	—	—	—	7.	—	—
Rümke, Johannes, aus Lindau	2. 2.	2. 2.	1. 4.	7. 3.	2. 3.	2. 1.	5. 4.	1. 3.	7.	4. 8.
Sänger, Karl, aus Seeburg	7.	—	9.	—	10.	9.	9.	10.	10.	10.9.
Sänger, Wilhelm, aus Seeburg	—	—	10.	—	6.	5.	9. 7.	6.	10.	10.
Streicher, Friedrich, aus Yorktown	6. 8.	—	6. 3.	—	9. 6.	5. 7.	4. 3.	—	2. 2.	5. 3.
Stübe, Johannes, aus Bettmar	4. 1.	10. 6.	9.	5. 1.	5.	3.	6. 6.	8. 5.	—	5. 4.
Wandt, August, aus Germershausen	9. 8.	5.	4. 1.	4.	1. 3.	3.	3.	10.	5. 9.	6. 8.
Weinrich, Alfons, aus Braunschweig	7. 5.	2. 9.	8. 5.	3.	8.	—	10.	9.	7.	—
Wiedel, Paul, aus Bockenem	9.	10. 7.	2. 6.	9.	9.	7. 3.	10.	5.	—	9.
Wiederholt, Heinrich, aus Nörten	1. 4.	—	9.	3.	8. 8.	4.	—	—	7.	—
Wiederholt, Rudolf, aus Nörten	3. 3.	4. 1.	9. 2.	2. 4.	5. 4.	3. 9.	2. 1.	3. 1.	10.5.	1. 1.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

E. Obertertia.

Namen der Schüler	Religionslehre	Deutscher Aufsatz	Deutsch-Lateinisch	Lateinisch-Deutsch	Griechisch	Französisch	Geschichte	Erdkunde	Mathematik	Naturlehre
Albrecht, Theodor, aus Hildesheim	—	2. 1.	9. 7.	4. 1.	10.	8. 4.	—	—	2.	—
Beitzen, Richard, aus Hildesheim	—	12.	7. 11.	10.	12.	—	—	—	—	—
Bettels, Heinrich, aus Hildesheim	11.	10.	10.	9.	10. 9.	—	5.	5.	10.	2. 12.
Bödiker, Jos. Godeh., a. Hildesheim	3.	—	—	—	10. 11.	4.	12.	11.	—	—
Crone, Ferdinand, aus Hildesheim	—	8. 9.	11.	—	8. 8. 12.	—	—	—	—	10.
Deppe, Joseph, aus Duderstadt .	5. 5.	—	8. 7.	—	5. 1. 2.	10.7.	6. 9.	8.	7.	5.
Dittrich, Philipp, aus Bremen .	8. 6.	10.10.	10.	12.	11. 10.	—	—	12. 3.	—	12.
Ehrhardt, Franz, aus Nörten .	8. 4.	10. 4.	12. 9.	2.	—	—	—	8.	10.	—
Eike, Heinrich, aus Neuhof . .	4. 1.	12. 5.	2. 4. 1.	2. 9.	4. 5. 8.	1. 5.	8. 4.	3. 1.	1. 1.	3. 4.
Foerstner, Heinrich, aus Gronau	10. 7.	3. 2.	6. 7. 7.	4.	1. 5. 3.	3. 2.	11.	6.	4. 9.	1. 10.
Goedeke, Heinr., a. Gieboldehausen	7. 8.	—	—	7.	—	—	7. 6.	7. 8.	—	—
Hartmann, Moritz, aus Adlum .	1. 3.	3. 3.	3. 1. 7.	3. 3.	7. 1.	7. 4.	5. 3.	1. 1.	2. 3.	2. 7.
[1]) Heineke, Bernhard, aus Borsum	—	—	3. 4.	8.	12. 12.	1.	—	12.	4.	6.
Homeister, Friedrich, aus Kl. Förste	12.	—	—	—	—	—	10.10.	4. 8.	—	—
Horn, Karl, aus Hildesheim . .	6. 8.	10.	5.	4. 6.	6. 12.	—	5. 6.	12.	—	8.
Köhler, Julius, aus Dinklar .	3. 1.	5. 6.	3. 1. 3.	2. 2.	7. 3. 5.	5.12.	3. 1.	5. 2.	8. 6.	9.
Kopp, Karl, aus Duderstadt . .	8.	—	9.	8.	5. 3. 4.	9.	1. 7.	9. 10.	—	6. 3.
Küsters, Alfred, aus Herzberg .	—	—	—	9.	—	10.	—	—	—	—
Lax, August, aus Hildesheim .	7.	11. 4.	—	9.	12.	12.	—	—	8.	—
Leinemann, Karl, aus Oldendorf	2. 9.	—	—	—	9.12.10.	—	9.	—	4.	11. 5.
Mecke, Klemens, aus Nörten. .	4. 11.	—	10.	12.	11. 11.	12.	3. 11.	7. 4.	6. 11.	11.
Mecke, Julius, aus Duderstadt .	12.10.	4.	11. 6. 4.	5.	10. 7.	11.2.	—	—	—	5. 8.
Metz, Rudolf, aus Hannover .	—	—	—	—	—	—	5.	11. 5.	6. 3.	11.10.
Meyer, Wilhelm, aus Peine . .	10.	6. 5.	6. 11. 10.	6. 8.	12.	—	12.	—	—	5.
v. Miltitz, D., Frhr. v. Schloß Siebeneichen	—	4. 1.	12.	12. 3.	—	4. 3.	—	—	—	—
Müller, Paul, aus Mingerode .	3. 5.	1. 3.	8.	5. 5.	8. 11.	9. 8.	2. 8.	—	11.	7. 12.
Muth, Aloys, aus Hilkerode .	8.	7.	5. 9.	8. 10.	10. 7. 6.	12.2.	10. 2.	10. 7.	9.	6. 11.
Oelkers, Heinrich, aus Dinklar .	5.	9. 8.	1. 2.	12.	—	—	—	—	5. 10.	9.
Petersen, Th., aus Germershausen	2. 1.	11.	7. 2.	7.	2. 9. 5.	8.11.	5.	—	11.	4.
Prömper, Johannes, a. Eschweiler	—	—	8.	6.	8.	7. 4.	—	—	10.	—
Puppel, Dietrich, aus Bockenem .	—	5. 7.	—	11.11.	—	—	—	12.12.	12. 9.	—
Rohrbach, Wilhelm, aus Verden	—	11.	—	—	—	—	—	—	—	11.
Rust, Ferdinand, aus Seulingen	2. 3.	—	7. 12.	12.	3. 8.	5. 6.	11.	8.	9.	3. 12.
Salbreiter, H., aus Katharinenberg	11. 7.	12.	10. 7. 5.	6. 9.	11. 11.	2. 9.	9.	—	—	—
Schulmeyer, Hr., aus Hildesheim	—	—	12. 7.	—	—	—	—	—	7.	12. 4.
*Schusser, Hr., aus Hildesheim .	—	8.	–	—	—	—	—	—	—	8.
Schweineberg, F., aus Duderstadt	9. 3.	—	2. 3. 6.	—	2. 1. 3.	1. 2.	5. 4.	4.	6.	7. 6.
Steinbach, Gustav, aus Hildesheim	2. 6.	—	3. 5. 11.	8. 6.	9. 9.	8.	12. 8.	2. 10.	12.12.	4. 9.
Steinmann, Alfons, aus Hannover	7. 4.	12.	10.12.12.	—	4.	—	5.	—	—	9. 9.
Willers, Ed., aus Gr. Algermissen	7. 10.	—	12.	10.	—	—	2.	—	1.	1.
Willikens, Joh., aus Bochum .	—	8. 9.	—	—	—	—	—	—	11.	—
Willke, Johannes, aus Hildesheim	9. 12.	6.	—	—	11.	10.	6. 11.	6.	3. 5.	8.
Ziegenhorn, August, aus Lindau	5. 2.	9.	4. 11. 10.	1.	6. 2. 6.	6. 1.	4. 3.	8. 9.	11.12.	10. 2.
Zink, Rich., aus Gr. Ammensleben	11.	—	10. 12.	12.	—	—	8.	5.	—	10. 7.

[1]) Seit Michaelis.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

F. Untertertia.

Namen der Schüler	Religionslehre	Deutsch	Deutsch-Lateinisch	Lateinisch-Deutsch	Griechisch	Französisch	Geschichte	Erdkunde	Mathematik	Naturbeschreibung
Albrecht, Franz, aus Westfeld . . .	—	12.	—	—	—	—	—	—	—	8.
Algermissen, Joseph, aus Adlum . .	6. 9.	10.5.	6. 5. 5.	5. 6.	12.2.12.	9.10.	4. 5.	5. 6.	2. 6.	2. 5.
Algermissen, Theodor, vom Moritzberge	—	12.	3. 5.	9.	3. 7. 3.	3.	—	—	11.12.	—
Alpers, Joseph, aus Machtsum . .	2.	—	—	—	5.	—	9. 4.	3. 4.	8. 3.	5. 7.
Amelung, Heinrich, aus Hildesheim .	—	8. 7.	5. 12.	2. 8.	4. 2. 8.	5.	8.	9.	—	—
Bettels, Franz, aus Emmerke . . .	9.	—	—	—	—	—	—	—	—	10.
Brandstätter, Johannes, aus Melle .	7.	3.	5. 8. 4.	3.	1. 2. 1.	2. 2.	6. 2.	10. 9.	—	5. 4.
*Breitmeyer, Johannes, aus Hildesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.
Capelle, Wilhelm, aus Hildesheim .	—	7.	10.	11.5.	2. 3. 12.	11.	11.	—	4.	—
Düker, Hermann, aus Bockenem . .	11. 5.	11.	—	—	11. 9.	—	7.	—	—	9.
Eckermann, Karl, aus Rhumspringe .	7. 7.	7. 1.	3. 6. 9.	5.	6.	12.4.	8. 9.	3. 7.	7. 8.	6. 4.
Ernst, Johannes, aus Harsum. . .	10.	6. 5.	1. 6. 6.	5.	—	9.12.	—	—	—	9. 11.
Ferling, Wilhelm, aus Wöltingerode .	—	—	11.	12.	9. 12.	—	8.	7.	5. 4.	8.
Fischer, Franz, aus Hildesheim . .	—	—	—	12.	—	—	—	—	—	—
Göttgens, Matthias, aus Hildesheim	8. 2.	11.	1. 2. 2.	8. 8.	10. 8. 8.	1. 4.	7. 5.	1. 5.	—	8. 2.
Grimsehl, Klemens, aus Ochtersum .	5.	—	12.	—	11.	—	7.	11.12.	—	3. 12.
Hartmann, Johannes, aus Westfeld .	5.	9.	11.	—	—	—	—	—	—	12.
*Hegner, Peter, aus Dardesheim . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heineke, Franz, aus Borsum . . .	10.	7.	6.4.12.	9.	12.11.5.	3. 1.	5. 1.	5. 10.	6. 7.	6.
Hillebrand, Friedrich, aus Mehle . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
*Jördens, August, aus Hildesheim .	—	5.	—	—	11.	—	—	—	5.	—
*Kliemann, Franz, aus Dingelbe . .	—	—	—	—	—	12.	—	—	—	—
Kopps, Franz, aus Hildesheim . .	12. 3.	4.10.	2. 3.	4.	10. 9.	6. 9.	2. 4.	5. 1.	7. 9.	12.11.
Lieber, Hyacinth, aus Camberg . .	—	6. 1.	10.9.8.	4. 3.	3. 6. 10.	—	12. 9.	12.	—	3.
Lüdje, Heinrich, aus Farmsen . . .	12.12.	6.	4. 7.	—	7. 9. 4.	4. 4.	12. 6.	12.	3. 1.	10.
Machens, Heinrich, aus Rautenberg .	—	—	—	—	—	10.	—	—	—	3. 9.
Matern, Augustin, aus Braunsberg .	—	10.8.	—	—	11.	—	—	—	—	—
Prömper, Peter, aus Eschweiler . .	4.	11.	7. 6.	11.3.	9.	—	10.	10.	10.	12.
Radziwill, Prinz, Ladislaus, aus Krakau	—	—	—	—	—	5.	—	—	—	—
Range, Johannes, aus Wesseln . .	6.	—	12.	10.	—	12.	5. 10.	6. 3.	—	12.
Rittmeyer, Otto, aus Astenbeck . .	—	3.	4. 4. 3.	3. 7.	3. 8.	6. 7.	6. 3.	4. 2.	10. 5.	12.10.
Schäfer, Erich, aus Zawodzie . . .	12. 8.	1. 3.	10.3.8.	8. 7.	3. 1. 3.	7. 6.	2.	11.	12.11.	2.
Schilling, Leonhard, aus Treffurt. .	3.	—	—	10.	—	—	—	12.	11.	—
Schnelle, Adolf, aus Brackwede . .	6.	—	—	10.	—	—	12.	9.	—	—
Söchting, Heinrich, aus Haverlah . .	3. 1.	5. 9.	3. 7. 6.	6.	6. 1. 11.	5. 2.	3. 9.	2. 10.	1. 2.	1. 1.
*Springmann, August, aus Diekholzen	8.	—	—	—	11.	—	—	—	4.	10.
Steffen, Theodor, aus Hildesheim .	9. 4.	2. 4.	8. 5. 7.	—	8. 3. 11.	2.	1.	8.	9.	—
Stübe, Andreas, aus Harsum . . .	—	11.	—	9.	—	12.	—	—	—	6.
Tönnies, Heinrich, aus Itzum . . .	11.	—	8. 11.	12.	12.	9.	—	—	—	9.
Tönnies, Karl, aus Hildesheim . .	10.	11.	9.	6.11.	5. 4. 6.	8.	—	—	6.	4.
Vollmer, Franz, aus Hildesheim . .	4. 6.	4. 2.	10.	2. 2.	10.10.7.	10.	12.	5. 8.	—	7.
Vollmer, Joseph, aus Dinklar . . .	—	—	—	—	—	—	—	8.	—	—
[1]) Wilke, Franz, aus Hildesheim . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wilke, Wilhelm, aus Himmelsthür .	—	—	—	—	—	—	8.	9. 2.	12.	4.
Willers, Christian, aus Gr. Algermissen	1. 12.	—	2. 2. 4.	7.	2. 3. 2.	11.4.	3. 6.	—	—	6.
Windhausen, Anselm, aus Lingen. .	3.	8. 4.	11. 5.	—	—	—	7.	—	—	—
Wolf, Andreas, aus Hildesheim . .	6. 8.	2.	3. 1. 1.	1. 1.	4. 2. 6.	9. 8.	12.11.	—	—	7. 10.
*v. Zoltowski, Graf, Andr., a. Godurowo	—	—	—	9.	—	—	—	—	—	11.

[1]) Längere Zeit krank.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

G. Quarta.

Namen der Schüler	Religionslehre	Deutsch	Deutsch-Latein	Latein-Deutsch	Französisch	Geschichte	Erdkunde	Rechnen	Naturbeschreibung
Aue, Joseph, aus Hüddessum	8.	11.	5.	—	9. 4.	12.12.	10. 6.	4. 6.	9. 4.
Beitzen, Hermann, aus Hildesheim	—	7.10.	11. 9.	6.10.	11.	12.	10.	—	8.
Bettels, Otto, aus Hildesheim	11.	6.	—	—	—	—	—	10.	—
Bock, Wilhelm, aus Hildesheim	6.	7.	—	8.	—	11.	12. 9.	—	6.
Borgmeyer, Heinrich, aus Hildesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brodmann, Franz, aus Bremke	1. 12.	1. 1.	5. 6. 4.	3. 2.	4. 5.	6. 8.	8. 2.	8.	4. 2.
Dannhausen, Friedrich, aus Elze	8.	—	—	—	—	—	—	10. 3.	—
Eilers, Heinrich, aus Bettmar	4. 8.	4. 4.	2. 3. 1.	9. 3.	1. 1.	3. 1.	2. 2.	5. 10.	2.
*Engelhard, Bernhard, aus Bilshausen	—	—	—	—	11.	—	—	—	—
Engelke, Bernhard, aus Hasede	9.	—	12.	—	—	9. 2.	3. 5.	—	11.12.
Engelke, Franz, aus Hüddessum	—	12.	—	—	—	—	6. 11.	—	10.
Engelke, Julius, aus Hahndorf	—	8. 5.	—	—	7. 10.	—	—	3. 1.	7. 7.
Fischer, Bernhard, aus Münstereifel	—	—	6. 8. 6.	11.	5.	—	11.10.	—	5.
Flebbe, Karl, aus Hüddessum	—	—	12.	—	9.	—	—	—	9.
Friedrich, Bernward, aus Hildesheim	—	12.	—	—	—	—	—	—	—
Gramann, Karl, aus Hildesheim	—	—	—	—	6.	8. 7.	—	—	6.
Hage, Edmund, aus Hildesheim	9. 10.	9.	9. 8.	12.	—	8. 12.	4.	—	12.
Helmsen, Franz, aus Burgdorf	11.	—	—	—	—	10.	—	3. 7.	11.
Herrtwich, Wilhelm, aus Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	4.
Kaufhold, Hermann, aus Gr. Algermissen	8. 2.	2. 1.	1. 1. 2.	1. 1.	3. 3.	—	—	11. 3.	3.
Kaufmann, Theodor, aus Hannover	3. 9.	—	9. 9. 12.	—	4. 12.	1. 5.	2. 9.	9. 1.	—
Lauth, Werner, aus Hildesheim	5. 9.	7.	8. 12. 7.	—	12.12.	4. 12.	5. 7.	10.	3. 11.
Leibecke, Rudolf, aus Lindau	5.	—	—	—	—	—	—	—	10.11.
Machens, Aloys, aus Hildesheim	11.	9.	—	8.	—	—	9.	—	12.
Machmer, Joseph, aus Ahrbergen	10.	12.	3. 6. 3.	10.	5. 8.	—	—	12.11.	8.
Marheineke, Heinrich, aus Hildesheim	9. 5.	3. 8.	4. 4.	5.12.	5. 3.	1. 2.	6. 3.	6. 4.	7.
Matern, Johannes, aus Braunsberg	4. 3.	5.11.	12.10.8.	7.	9. 12.	6. 10.	8.	6.	11.
Meyer, Karl, aus Hildesheim	11.	—	12. 8.	—	—	—	—	—	9.
v. Miltitz, Frhr., Leo, von Schloß Siebeneichen	—	2. 3.	6. 5.	6.	10.	12.	6.	11.	12.12.
Moses, Hugo, aus Hildesheim	8.	—	11.	12.	—	—	—	—	—
Niemann, Heinrich, aus Hildesheim	—	—	—	—	—	—	—	12.	—
Ölker, Georg, aus Hildesheim	12.	—	—	—	—	—	4.	12.	—
Oppermann, Karl, aus Gr. Algermissen	12. 7.	12.	6. 3. 6.	12.	5. 5.	7. 6.	4. 5.	—	1.
Pagel, Wilhelm, aus Hildesheim	—	6.	7. 9.	—	—	—	—	—	10.
Raymann, Arthur, aus Hessen	3. 1.	8. 9.	5. 2. 2.	2. 5.	2. 2.	3. 1.	1. 1.	8. 2.	4. 1.
Schenkemeyer, Paul, aus Gr. Düngen	12.	10.	—	—	—	5.	7.	1.	—
Schrader, Heinrich, aus Gr. Giesen	1. 2.	3.	4. 12. 3.	7.12.	9.	6. 9.	7. 12.	9. 8.	6. 4.
Schraermeyer, Bernhard, aus Meyenburg	7. 4.	—	11. 11.	12.	10.10.	7. 11.	3.	—	—
Solórzano, Ramón, aus Managua	12.11.	—	—	—	—	9. 6.	11.11.	10. 5.	12.
Stuke, Karl, aus Hildesheim	6. 8.	11.	11. 9.	—	12.	10. 9.	6.	12.	3.
Sundermeyer, Konrad, aus Münden	—	—	12. 11.	4.	—	9.	—	—	—
Süßmann, Richard, aus Harsum	2. 8.	12.	11.	—	—	2. 3.	8.	12.	—
*Thiem, Rudolf, aus Moringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tönnies, August, aus Hildesheim	—	—	11.	—	—	—	—	—	4. 7.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

G. Quarta.

Namen der Schüler	Religionslehre	Deutsch	Deutsch-Latein	Latein-Deutsch	Französisch	Geschichte	Erdkunde	Rechnen	Naturbeschreibung
Vollmer, Heinrich, aus Gr. Giesen . . .	—	—	10. 12.	—	—	—	—	—	10.
Wiechens, Heinrich, aus Hasede	10. 6.	—	8.	11.	—	—	—	—	—
Wilbrand, Bernhard, aus Hildesheim . .	6.	6. 2.	7.	4. 5.	8. 7.	2.	—	7.	2.
Willikens, Albert, aus Harzburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Willke, Bernward, aus Hildesheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolff, Friedrich, aus Niederorschel . . .	9.	—	—	—	—	12.	—	11. 9.	5.
Wucherpfennig, Hermann, aus Hannover .	7. 8.	12.	9. 5. 10.	12.9.	12.	—	—	—	5.
Zwingmann, Karl, aus Sarstedt	5. 10.	10.	—	—	3. 6.	7. 4.	3. 5.	2. 7.	9. 8.

H. Quinta.

Namen der Schüler	Religionslehre	Deutsch	Deutsch-Lateinisch	Lateinisch-Deutsch	Geschichte	Erdkunde	Rechnen	Naturbeschreibung	Schreiben
Bartels, Hrch., aus Hildesheim	8. 4. 3.	6. 4. 8.	9. 4. 4.	10. 10.	3. 6. 9.	6. 10. 7.	11. 12. 8.	12. 7. 7.	8. 6.
Becker, Karl, aus Dingelbe .	8. 6. 1.	9. 7. 3.	2. 1. 1.	6. 7. 7.	7. 5.	7. 6. 5.	2. 1. 4.	4. 10.	2. 2.
Becker, Wilh., aus Hildesheim	9. 5.	10.9.12.	12.	11.10.5.	8. 4. 8.	3. 3. 12.	8.	8. 10.	4. 3.
Beitzen, Kurt, aus Hildesheim	—	11.	12.	—	5.	8.	—	12.	—
Beitzen, Wilhelm, aus Lühnde	10.	6. 11. 5.	6. 12. 6.	8. 7. 6.	—	—	10.12.12.	11. 12.	—
Bettels, Aug., aus Hildesheim	—	—	—	—	12. 9.	12.	—	—	12.
Brinkmann, E., aus Hildesheim	6.10.7.	4. 2. 8.	7. 7.	5. 5. 1.	6. 2. 6.	6. 11.	7. 6.	1.12.11.	—
Bruns, Rich., aus Hildesheim	—	7. 3.	11. 11.	3. 9.	10. 8.	8. 10.	3. 11.	7. 8.	—
Buerschaper, A., a. Hildesheim	—	—	—	—	11.	—	—	—	—
Daltrop, Leopold, aus Lingen	—	—	—	—	—	—	—	6.	—
Dienelt, Joseph, aus Hannover	7.	11.	12. 6.	4. 3. 4.	2. 9. 12.	8.	4. 10.	6. 5. 5.	1. 1.
Dubenkropp, L., aus Hildesheim	12.6.9.	8.	—	12. 8.	8. 12.	7.	—	8. 11. 8.	—
Engelhard, A., aus Hildesheim	11. 12.	11.	11.9.11.	—	—	12.	9. 6.	12.	11. 5.
Engelke, Aloys, aus Hockeln	—	—	—	—	—	11.	—	—	—
[1]) Engelke, Joseph, aus Hasede	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Engelke, Klem., aus Gr. Giesen	11.	—	—	—	—	—	9.	8.	2. 1.
Ernst, August, aus Dinklar .	5. 12.	—	8. 9.	—	—	12. 9.	—	12.	9.
Gerlach, B., aus Weißenfels	3. 2. 5.	6. 10.	1. 3. 3.	5. 6. 2.	4. 3. 2.	12. 3. 4.	11. 6.	7. 9.	7.
*Hartmann, B., aus Warburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hartung, Erich, aus Hildesheim	—	11.	10. 12.	9. 7.	12.	8. 7. 10.	4. 10. 10.	12. 10.	8.
Hartung, Joh., aus Hildesheim	10.	12.4.11.	10. 10.	12.12.3.	12. 7.	10. 6.	9. 12. 8.	2. 9.	6.
Helmke, Wilh., aus Helmersen	2. 9. 4.	—	10.	7. 7.	5. 7. 3.	1. 2. 4.	11. 2.	8. 4. 1.	9. 10.
Hoppe, Wilh., aus Hildesheim	6.	9.	7. 7.	3. 6. 7.	8. 6. 4.	10.	4. 2. 9.	8. 5. 5.	11. 8.
Hostmann, J., aus Gr. Düngen	—	10. 5.	—	10.	—	—	—	—	—
Jansen, Rudolf, aus Köln .	—	—	—	—	—	5.	—	—	4. 5.

[1]) Gestorben am 30. Juni.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

H. Quinta.

Namen der Schüler	Religionslehre	Deutsch	Deutsch-Lateinisch	Lateinisch-Deutsch	Geschichte	Erdkunde	Rechnen	Naturbeschreibung	Schreiben
Kaune, Ludolf, aus Dingelbe	8. 3. 5.	—	8. 2. 6.	—	10.	10.	6. 6.	5. 12.	7. 4.
Knackstedt, O., aus Hildesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krone, Joseph, aus Dinklar .	12.	12.	—	12.	—	—	10. 10.	—	—
Langer, A., aus Gr. Winnigstedt	—	5. 7. 5.	7. 11.	6. 7. 6.	10. 10.	12.5.12.	5. 5. 2.	6. 3. 7.	3. 8.
Leinemann, Hrch., aus Farmsen	8.	7. 12.	7.	11.10.9.	9. 6.	9.	3. 10. 11.	5.	10.
Liekefett, Leo, aus Hildesheim	6. 8.	—	12.	12.	9. 10.	—	—	—	8.
Montag, W., aus Geestemünde	3. 7. 6.	1. 1. 6.	5. 4. 2.	2. 1. 1.	1. 1. 8.	2. 6. 3.	6. 5.	3. 9. 4.	12.11.
Osseforth, Karl, aus Linden .	4. 1.	12. 8.	8.	7.	7. 11.	2. 1. 2.	5. 10.	5. 1. 1.	5. 6.
Ossenkopp, Theodor, aus Söhre	11.	8.	—	9.	—	5.	—	10.	11.
Overbeck, Kl., aus Hildesheim	—	8. 9.	4. 12.	—	12.	9. 10.	7.	10.	—
Oxenfart, Heinrich, aus Elze	1. 8. 2.	6. 3. 4.	4. 7. 5.	7. 6. 3.	9. 1.	4. 4. 1.	1.	7. 10. 8.	10. 4.
Pick, Georg, aus Hildesheim	—	—	—	10.	—	—	—	—	9.
Pieper, Friedr., aus Moritzberg	11.	—	11.	—	—	4. 9. 7.	12. 11. 3.	12.	8. 6.
Reinhard, Joh., aus Ürdingen	4.	8. 7. 9.	5. 11.	10. 4. 2.	7. 5. 5.	7. 6.	8.	10. 8. 6.	5. 2.
Sander, Hrch., aus Hönnersum	—	—	—	8.	—	—	4. 12.	—	6. 3.
Sarrazin, Rudolf, aus Wörth	—	—	—	—	—	12.	—	4.	—
Schenkemeyer, K., a. Gr. Düngen	11. 11.	2. 5. 2.	11.	11. 4.	—	—	9.	—	—
Scherf, Georg, aus Hildesheim	9.	—	10.	5.	—	—	12.	—	—
Simon, Adolf, aus Achim .	11. 4.	—	7.	—	11.11.12.	12. 6.	12.	2. 3.	12. 7.
Stuke, Joseph, aus Ottbergen	3. 4.	—	—	—	10.	4. 4.	10. 7.	5.	3. 3.
Talleur, Georg, aus Hildesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thiemann, A., aus Hildesheim	8.	4. 3. 7.	7. 9.	9. 5. 8.	8.	2. 3. 12.	12. 12.	9. 5. 9.	—
Vollmer, Gg., aus Hildesheim	—	3. 9. 1.	3. 10. 5.	1. 2. 2.	8.	4. 4. 8.	1. 3.	2.	—
Weihkopf, R., aus Hildesheim	8.6.10.	10.	12.	8. 9.	4. 7.	11. 6.	12. 8.	11. 8.	7. 7.
Wiederholt, Vinc., aus Nörten	5.3.11.	—	—	—	9.	7. 9.	8. 7.	—	12.
Willers, F., a. Gr. Algermissen	11. 12.	—	—	—	10. 5. 11.	9.	11.	—	7. 5.
Wolf, Joseph, aus Hildesheim	12. 5.	12.	6.	—	6. 7.	—	11.	12. 4.	9.
Wolpers, Hrch., aus Ottbergen	9. 2. 8.	3. 2. 7.	9. 4.	6. 4. 5.	4. 11.	2. 3. 5.	7. 7. 1.	2. 6. 2.	10.11.

J. Sexta.

Namen der Schüler	Religionslehre	Deutsch	Deutsch-Lateinisch	Lateinisch-Deutsch	Geschichte	Erdkunde	Rechnen	Naturbeschreibung	Schreiben
Adam, Johannes, a. Hildesheim	12.	10.	—	—	—	—	—	9.	—
Albrecht, Gustav, a. Hildesheim	—	—	9.	—	—	—	—	4. 2. 4.	—
Albus, Vitus, aus Göttingen .	—	—	7.	12.	—	—	9.	10.11.11.	—
Arand, Karl, aus Berlin . .	10. 9. 9.	—	—	8. 7.	9.	10. 12.	6.	7.	7. 5.
Arnemann, Franz, a. Hildesheim	7. 1.	2. 3. 7.	1. 1.	5. 6. 5.	8. 10.	12. 6. 8.	—	11. 1. 1.	10.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

J. Sexta.

Namen der Schüler	Religionslehre	Deutsch	Deutsch-Lateinisch	Lateinisch-Deutsch	Geschichte	Erdkunde	Rechnen	Naturbeschreibung	Schreiben
Beitzen, Wilh., aus Hildesheim	11. 10.	6. 10. 5.	6. 12.	7.	3. 1.	11. 6.	—	10. 4.	—
Bettels, Herm., aus Hildesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	12. 6.
Bettels, Joseph, a. Hildesheim	2. 11.	7. 7. 11.	12.	—	10.11.5.	8. 7.	12. 4.	8. 4.	11.12.
Blecher, Joseph, a. Hildesheim	2. 7. 1.	8. 1. 7.	7. 6.	4.	5. 7.	2. 10.	9. 6.	3.	8. 7.
Bruns, Georg, aus Hildesheim	—	11.	—	11.	—	—	10.	—	—
Bruns, Otto, aus Hildesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühring, Adolf, a. Hildesheim	—	—	12.	—	—	—	—	—	8. 7.
Büsse, Alfried, aus Gr. Düngen	5. 2.	10. 9. 6.	4. 10. 7.	4. 8. 5.	8. 2. 6.	1. 5.	7. 7.	3. 2. 6.	6. 5.
Deister, Heinrich, a. Hildesheim	—	4. 6.	2. 11. 5.	1. 1. 4.	—	—	5. 11.	7.	—
Dersin, Joseph, aus Hildesheim	7.	—	—	—	—	—	10.	8.	—
Dittrich, August, aus Bremen	6. 4.	—	—	—	8. 11.	—	—	12. 3.	—
*Donn, Otto, aus Hildesheim	3. 9.	3. 1.	1. 6.	2. 1.	2.	4. 6.	—	10.	—
Dorpmund, Emil, a. Hildesheim	8.	8. 4.	9. 12.	9. 7. 4.	4. 4. 7.	5. 5.	—	6. 8.	11.
Eichmann, Th., a. Hildesheim	12. 10.	8.	11. 10.	—	10. 4.	9. 7.	9.	11. 7. 3.	—
Engelhard, Rob., a. Hildesheim	—	8.	11.12.5.	7.	—	—	4.	—	10.
[1]) Ernst, Christoph, a. Borsum	8.	—	10.	10.	—	4.	11.	3.	—
Ernst, Joh., aus Hildesheim	10.	—	—	—	—	—	—	10.	10. 9.
Freudenberg, Th., aus Heinde	—	—	—	—	—	—	3. 12.	—	—
Fütterer, August, aus Obernfeld	6. 7.	5.	—	10.	6.	12.	10. 8. 7.	6.	3. 4.
Gnegel, Herm., aus Osnabrück	11.	12. 10.	9. 6. 6.	11. 12.	—	5.	12.	11. 8. 2.	6.
Göttgens, Joseph, aus Gronau	2. 1. 5.	1. 2. 1.	1. 1. 10.	5. 2. 8.	11.1.12.	3. 3. 3.	1. 2. 6.	1. 1. 9.	6. 6.
Grotefendt, Fr., aus Hildesheim	3. 5. 6.	8. 10	9. 3. 6.	11.3.7.	12.11.5.	7. 6.	8. 5. 10.	12.	2. 3.
Hage, Rudolf, aus Hildesheim	—	12. 9.	—	—	—	—	—	12.	—
Homeyer, Hubert, aus Umdorf	11.10.7.	10. 3.	8.12.11.	10.	—	—	—	6. 7.	5. 4.
Harstick, Heinrich, a. Hildesheim	11. 2. 8.	9. 9. 12.	5. 3.	8. 7. 6.	1. 7. 2.	3. 8.	11.	8.	9. 7.
Hartung, Herm., a. Hildesheim	—	—	—	9. 12.	—	8.	8.	—	9.
Ingelmann, J., aus Gr. Algermissen	6. 7.	—	—	—	9. 5. 4.	10. 5. 4.	5.	7.	—
Kaune, Bernward, a. Dingelbe	5. 7. 3.	3. 4.	8. 9.	4. 3.	7. 9. 4.	1. 9. 10.	4. 10. 2.	4. 6.	9.
Knackstedt, Rud., a. Hildesheim	11.	7.	6. 5.	5. 4.	—	—	12. 6.	—	—
Kreiseler, Gottfr., a. Hildesheim	—	6.	—	7.	12.	4.	12.	5.	—
Küsters, Julius, aus Hannover	7.	11.	—	—	—	—	—	—	12.12.
Laue, Heinrich, aus Hildesheim	11. 9.	7.	—	12.	8. 12.	12.11.9.	12. 7.	8. 4.	7. 8.
Leibecke, August, aus Lindau .	11. 5.	5. 11. 1.	4. 6. 5.	3. 2. 3.	3. 7. 2.	9. 7. 1.	11. 8. 6.	4. 1. 2.	12. 9.
Marheineke, H., aus Hildesheim	12.	—	—	—	6. 11.	—	—	5. 5.	—
Mühe, Wilhelm, a. Hildesheim	5.	—	—	11. 11.	10. 7. 9.	2. 6.	5.	5. 5. 10.	5. 3.
[2]) Nekom, Winand, aus Berlin	—	10.	—	—	—	—	—	—	—
Oppermann, H., a. Hildesheim	9.	—	—	12. 12.	9. 12. 9.	4.	9. 1.	—	11.11.
Peters, Joh., aus Hildesheim	10.	—	11.	6.	12. 11.	5. 12.	—	2.	8.
Rink, Paul, aus Renshausen .	1. 2. 1.	12. 3. 5.	3. 6. 3.	9.10.9.	2. 3. 3.	3. 4. 3.	3. 6. 3.	2. 12.	1. 2.
Sackmann, J., aus Hildesheim	5. 1. 12.	12.6.12.	—	—	11.	8. 11.	3. 4. 12.	9. 8. 3.	12.
Schmidt, Aug., a. Drispenstedt	4. 3. 3.	4. 7. 4.	1. 4. 1.	1. 3. 1.	2. 10.	5. 9.	2. 1. 5.	2. 4. 5.	4. 4.
Schütte, Franz, aus Hildesheim	—	5. 7.	—	12.	—	—	—	—	—

[1]) Seit Michaelis.
[2]) Seit Dezember krank.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

J. Sexta.

Namen der Schüler	Religionslehre	Deutsch	Deutsch-Lateinisch	Lateinisch-Deutsch	Geschichte	Erdkunde	Rechnen	Naturbeschreibung	Schreiben
Strube, Karl, aus Hildesheim	8.	—	—	—	—	—	—	8.	3. 3.
Stolte, Heinrich, a. Hildesheim	6. 8.	10.	—	—	5.	12. 9.	10.11.6.	6. 7. 9.	4. 5.
Vollmer, Adolf, aus Gr. Giesen	4.	5.	—	—	—	—	—	9.	—
Vollmer, Paul, aus Hildesheim	8. 3. 3.	—	9. 4. 2.	11. 6.	8. 6.	11.11.2.	7. 3.	4. 5.	10.
Weihkopf, Otto, aus Hannover	10. 10.	7.	—	—	9.	8.	—	12. 9.	—
Weiterer, Chr., aus Hildesheim	4. 5.	1. 2. 2.	10. 8. 4.	8. 3. 2.	11. 12.	6.	6. 5. 7.	10. 8.	2. 2.
Wöhleke, Fr., aus Walshausen	9.	11.7.12.	5. 2. 8.	6.	—	11.	12. 7.	3. 7.	1. 1.
Wöhlecke, Karl, aus Hildesheim	—	—	8.	—	—	12.	—	—	—
Zick, Friedrich, a. Poppenburg	10.	—	—	10.	7. 12. 8.	—	—	4.	—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Namen der Schüler	Religions-lehre	Deutsch	Zeichnen	Natur-beschreibung	Schreiben
Strube, Karl, aus Hildesheim	8.	—	—	8.	3. 3.
Stolte, Heinrich, a. Hildesheim	6. 8.	1	11.6.	6. 7. 9.	4. 5.
Vollmer, Adolf, aus Gr. Giesen	4.	5	—	9.	—
Vollmer, Paul, aus Hildesheim	8. 3. 3.	—	. 3.	4. 5.	10.
Weihkopf, Otto, aus Hannover	10. 10.	7	—	12. 9.	—
Weiterer, Chr., aus Hildesheim	4. 5.	1. 2	5. 7.	10. 8.	2. 2.
Wöhleke, Fr., aus Walshausen	9.	11.7	2. 7.	3. 7.	1. 1.
Wöhlecke, Karl, aus Hildesheim	—	—	—	—	—
Zick, Friedrich, a. Poppenburg	10.	—	—	4.	—

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
R G B W G K C Y M
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf